

1.‘15.-‘23.



# **Woche nach dem 3. Adventssonntag**

**Hausandacht**

# ‘15. Sonntag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 13, 12 - 22

## 1. Anrufung

**Ruf:** Freut euch im HErrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Denn der HErr ist nahe.

*Leicht verbeugt singen alle:*

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, \* und ‖ dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. Du** Schöpfer aller Sternenwelt, \* der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \* O Jesus, Heiland Deines Volks, \* Erhöre gnädig unser Flehn.

**2. Damit** durch Satans Hinterlist, \* der Erdkreis nicht zugrunde geht, \* bist Du von Deiner Lieb' gedrängt, \* zum Heil geworden aller Welt.

**3. Und** für der Menschheit Sündenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt:*

**4. Macht**, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist

vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.*

*(Off. 15, 2-3)*

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ex. 15** <sup>1</sup>Dem HErrn singen will ich ein Lied, \* denn er ist hoch und erhaben. Roß und Reiter warf er ins Meer. \* <sup>2</sup>Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward mir zum Retter. \* Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines Vaters will ich rühmen.

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>3</sup>**Der HErr ist ein Siegesheld, \* der HErr, das ist sein Name. \*** <sup>4</sup>**Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf er ins Meer. \* Seine besten Streiter versanken im Schilfmeer.**

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>5</sup>**Die Wogen bedeckten sie, \* sie versanken in die Tiefe wie ein Stein. \*** <sup>6</sup>**Deine Rechte, HErr, verherrlicht sich durch Kraft; \* Den Feind, o HErr, zerstört Deine Rechte.**

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \*** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

### 6. Psalm

**Ps. 92** <sup>2</sup>**Gut ist es, den HErrn zu preisen, \* Deinen Namen, Höchster, zu besingen, \*** <sup>3</sup>**frühmorgens Deine Huld zu künden, \* Deine Treue in den Nächten, \*** <sup>4</sup>**zur zehnsaitigen Laute, zur Harfe, und zum Klang der Zither.**

**5****Denn Du hast mich froh gemacht, HErr, durch Dein Walten, \* ich frohlocke über die Werke Deiner**

Hände. \* <sup>6</sup>Wie groß sind doch Deine Werke, HErr! \* Gar tief sind Deine Gedanken.

<sup>7</sup>Ein unvernünftiger Mensch sieht das nicht ein, ein Tor versteht es nicht. \* <sup>8</sup>Mögen Gottlose sprossen wie Gras und alle Übeltäter blühen – \* so nur, um für immer vernichtet zu werden. \* <sup>9</sup>Du aber thronst in der Höhe auf ewig, o HErr.

<sup>10</sup>Fürwahr, Deine Feinde, HErr, fürwahr, \* Deine Feinde verschwinden; alle Übeltäter werden zerstreut. \* <sup>11</sup>Doch mir hast Du Kraft verliehen gleich einem Stier, \* hast mich gestärkt mit frischem Öl.

<sup>12</sup>Mein Auge blickt herab auf meine Verfolger, \* mein Ohr ergötzt sich an meinen schlimmen Gegnern. \* <sup>13</sup>Der Gerechte gedeiht wie ein Palmbaum, \* wie eine Libanon-Zeder wächst er empor.

<sup>14</sup>Eingepflanzt im Hause des HErrn, sprossen sie in den Vorhöfen unseres Gottes. \* <sup>15</sup>Noch im Alter blühen sie auf, bleiben üppig und frisch. \* <sup>16</sup>So verkünden sie laut, wie gerecht der HErr ist, \* mein Fels, an dem kein Unrecht haftet.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

## 7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Bitten

**O** HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hört uns gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**HErr**, erhöre un||ser Gebet;  
**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### 9. Versammlungsgebete

#### 9. 1. Zeitgebete

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu emp-

fangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

**Heiliger Geist**, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns

und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor

Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, woltest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von || alters her  
\* durch den Mund seiner || heiligen  
Propheten. \* Er hat uns errettet vor  
|| unsren Feinden \* und aus der  
Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-  
tern an uns vollendet und an sei-  
nen heiligen || Bund gedacht, \* an  
den Eid, den Er unserem Vater  
Abra||ham geschworen hat; \* Er hat  
uns geschenkt, daß wir aus Fein-  
deshand befreit, Ihm furchtlos die-  
nen in Heiligkeit und Ge||rechting-  
keit \* vor seinem Angesicht || alle  
unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ||  
Höchsten heißen; \* denn Du wirst  
dem HErrn vorangehen und || Ihm  
den Weg bereiten. \* Du wirst sein  
Volk mit der Erfahrung des || Heils

beschenken \* in der Ver||gebung al-  
ler Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || uns-  
res Gottes \* wird uns besuchen das  
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,  
\* um allen zu leuchten, die in Fins-  
ternis sitzen und im Schat||ten des  
Todes, \* und unsere Schritte zu  
lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 19*

## 1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \*  
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \*  
O Jesus, Heiland Deines Volks, \*  
Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \*  
der Erdkreis nicht zugrunde geht, \*  
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,  
\* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Sündenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 15 <sup>3</sup>Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Groß und** wunderbar \* sind Deine Werke, || HErr, Gott, Du – Allherr-  
scher. \* **Gerecht** und wahrhaftig \* sind Deine Wege, || Du König der Völker.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**4**Wer sollte Dich nicht || fürchten, HErr, \* und nicht || Deinen Namen preisen? \* Denn Du allein bist heilig: \* Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 101** <sup>1</sup>Von Gnade und Recht || will ich singen; \* Dich, || o HErr, will ich preisen! \* <sup>2</sup>Lehren will ich vollkommenen Lebensweg; wann kommst || Du zu mir? \* In Reinheit des Herzens wandle || ich in meinem Hause.

**3**Mein Auge richte ich nicht auf schänd||liche Dinge; \* unrechtes Tun hasse ich; es || soll nicht an mir haften. \* <sup>4</sup>Ein falsches Herz || sei mir ferne, \* ich will || nichts vom Bösen wissen.

**5**Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will || ich vernichten; \* stolze Augen und übermütige Her||zen ertrag' ich nicht. \* <sup>6</sup>Meine Augen ruhen auf den Treu||en im Lande; \* sie||sollen bei mir wohnen!

**Wer** auf rechtem Wege wandelt, der || darf mir dienen. \* <sup>7</sup>In meinem Haus soll kein Betrüger wohnen, kein Lügner || kann vor mir bestehen. \* <sup>8</sup>Jeden Morgen will ich alle Frevler im || Land vernichten, \* um aus der Stadt des HErrn alle Übel-||täter zu vertilgen.

*Leicht verbeugt:*

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HERrengebet

**HErr,** erbarme Dich (unser).

**Christe,** erbarme Dich unser.

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **8. Die Bitten vom Sonntag**

**HErr, rette Dein Volk. A.** Und segne Dein Erbe.

**B**eschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenlung erbauen.

**G**ewähre allen Geistlichen und Vorstehern **||** Deine Gnade.

**A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

**S**tehe den Witwen und Waisen und allen Verlassen~~sen~~en bei.

**A.** Laß sie Deine Nähe erfahren.

**(N.N. und)** allen Kranken gib die Gesundheit ihrer **||** Leiber wieder.

**A.** Und laß sie Dir mit allen Erfösten danken.

**D**u hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

**A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor **||** Dich gelangen.

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebete**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## 9. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns

schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

*oder*    **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**13. Loblied & Segen – stehend:**

Meine Seele erh<sup>l</sup>ebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an \* preisen mich sellig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \* und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \* über alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is<sup>l</sup>rael an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsren Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# ‘16. Montag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: *Buch des Propheten Jesaja – 14, 24 - 32*

## 1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \*  
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \*  
O Jesus, Heiland Deines Volks, \*  
Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \*  
der Erdkreis nicht zugrunde geht, \*  
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,  
\* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Sündenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt:*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

**Ex. 15<sup>8</sup>** Von Deinem Odem schwollen die Wasser an, \* da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten in des Meeres Mitte. \* <sup>9</sup>Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will ich verteilen! \* Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen soll sie meine Hand.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

**10** Du bliesest mit Deinem Odem drein, \* da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten versanken sie wie Blei. \* <sup>11</sup>Wer ist wie Du unter den Göttern, HErr? \* Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten und Wunder vollbringend?

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

**Ehre** sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

### 6. *Psalm*

**Ps. 18<sup>20</sup>** Er führte mich hinaus ins Weilte, entriß mich, \* da er mir wohlgesinnt war. \* <sup>21</sup>Der HErr vergalt mir mein gelrechtes Tun, \* belohnte mir meiner Hände Reinheit.

<sup>22</sup>Denn ich hielt mich an die Wege des HErrn \* und frevelte nicht gegen meinen Gott. \* <sup>23</sup>Ja, all seine Gebote standen vor mir, \* und seine Satzungen wies ich nicht von mir.

<sup>24</sup>Makellos war ich vor ihm und nahm mich in acht vor Sünde. \*

<sup>25</sup>So lohnte mir der HErr mein geliches Tun, weil er die Reinheit meiner Hände sah. \* <sup>26</sup>Gegen den Guten zeigst Du Dich gütig, \* eidel gegen den Edlen.

<sup>27</sup>Dem Reinen gegenüber zeigst Du Dich rein, \* doch gegen den Falschen verkehrt. \* <sup>28</sup>Denn dem armen Volke bist Du ein Helfer, \* doch stolze Augen senkst Du nieder.

<sup>29</sup>Ja, Du, HErr, bist || meine Leuchte;  
\* mein Gott erhellst || mir die Finsternis. \* <sup>30</sup>Wahrlich, mit Dir überwinde ich Hürden, \* mit meinem || Gott ersteig' ich Mauern.

<sup>31</sup>Makellos ist Gottes Weg, die Rede des HErrn || ist erprobt; \* ein Schild ist er allen, || die auf ihn vertrauen. \* <sup>32</sup>Denn wer ist Gott außer dem HErrn? \* Und wer ist ein Fels || außer unserm Gott?

<sup>33</sup>Gott, der mich mit || Stärke gürtet, \* mich unversehrt auf || meinem Wege führt, \* <sup>34</sup>der meine Füße flink wie die der || Hirsche macht \* und mich auf || meine Höhen stellt, <sup>35</sup>der meine Hände unterwies zum Kampf, \* zu spannen || den ehrernen Bogen. \* <sup>36</sup>Du gabst mir Deiner Hilfe Schild, und Deine Rechte || stützte mich; \* Deine || Güte macht mich groß.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## **7. HERrengebet**

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **8. Bitten**

**O** HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

**Laß** Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

**Friede** sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

**Gedenke** Deiner im Glauben entschlaßfenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

**Schaff'** in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**HErr, erhöre unser** Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebete

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

**H**eiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

**H**ERR und Gott, durch Deine Huld sind wir in Christo, dem letzten Adam, eine neue Schöpfung geworden; darum bitten wir, wende Dein Angesicht von uns Sündern nicht ab, sondern heile alle Wunden unserer Schuld, damit wir bei der Wiederkunft Jesu aller seiner Verheißungen würdig werden, durch denselben Deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist

vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

**A. Amen.**

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A. Amen.**

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her \* durch den Mund seiner || heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor || unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat

uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,

\* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 20, 1 - 15*

## 1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \*  
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \*  
O Jesus, Heiland Deines Volks, \*  
Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \*  
der Erdkreis nicht zugrunde geht, \*  
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,  
\* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Sündenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt:*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**

Off. 4 <sup>10</sup>Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Würdig bist Du, unser HErr und Gott, \* Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. \* Denn Du hast das All geschaffen, \* und durch Deinen Willen war es und wurde es erschaffen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 <sup>13b</sup>Dem, der auf dem Thron sitzt, \* und dem Lamm gebührt der Lobpreis \* und die Ehre und die Herrlichkeit \* und die Macht in alle Ewigkeit.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**6. Psalm**

**Ps. 33** <sup>1</sup>Frohlockt im HErrn, ihr Gerechten! \* Für Redliche ziemt sich Lobgesang. \* <sup>2</sup>Preist den HErrn mit Zither; \* spielt ihm mit zehnsaitiger Harfe!

<sup>3</sup>Singt ihm ein neues Lied! \* Schlagt trefflich die Saiten zum Jubelschall! \* <sup>4</sup>Denn richtig ist das Wort des HErrn \* und zuverlässig all sein Tun.

<sup>5</sup>Er liebt Gerechtigkeit und Recht. \* Die Erde ist voll von der Huld des HErrn. \* <sup>6</sup>Durch das Wort des HErrn entstanden die Himmel, \* durch seines Mundes Hauch ihr ganzes Heer.

<sup>7</sup>Er faßt wie im Schlauch die Wasser des Meeres, \* sammelt die Urflut in den Speichern. \* <sup>8</sup>Vor dem HErrn muß sich fürchten die ganze Erde; \* vor ihm erbebt, wer auf dem Erdkreis wohnt.

<sup>9</sup>Denn er spricht, und es geschieht; \* er befiehlt, und es steht da! \*

<sup>10</sup>Der HErr zerbricht den Ratschluß der Heiden, \* vereitelt das Vorhaben der Völker.

<sup>11</sup>Der Ratschluß des HErrn hat ewig Bestand, \* seines Herzens Pläne gelten für alle Geschlechter. \*

<sup>12</sup>Selig das Volk, dessen Gott der HErr ist, \* die Nation, die er sich zum Erbteil wählte!

<sup>13</sup>Vom Himmel herab schaut der HErr; \* er sieht auf alle Menschen. \*

<sup>14</sup>Von der Stätte, da er thront, \*

blickt er nieder auf alle, die auf der Erde wohnen.

<sup>15</sup>Er hat ja ihre Herzen insgesamt gebildet; \* er merkt auf alle ihre Taten. \* <sup>16</sup>Nicht siegt der König durch sein starkes Heer, \* nicht rettet sich ein Held durch große Kraft.

<sup>17</sup>Das Roß ist wertlos für den Sieg; \* trotz seiner großen Stärke bringt es nicht in Sicherheit. \* <sup>18</sup>Das Auge Gottes aber ruht auf denen, die ihn fürchten, \* die auf seine Gnade hoffen,

<sup>19</sup>auf daß er ihr Leben vor dem Tode rette \* und sie in Hungersnot erhalte. \* <sup>20</sup>Unsere Seele harrt des HErrn; \* unser Schutz und unser Schild ist er.

<sup>21</sup>Ja, seiner freut sich unser Herz; \* denn wir vertrauen auf seinen heil'gen Namen. \* <sup>22</sup>Deine Gnade walte über uns, o HErr, \* so wie wir auf Dich hoffen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

## *7. HERrengebet*

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## *8. Die Bitten vom Montag*

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

Gedenke (**N.N.** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

## 9. Versammlungsgebet

### 9. 1. Zeitgebet

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

HErr und Gott, durch Deine Huld sind wir in Christo, dem letzten Adam, eine neue Schöpfung geworden; darum bitten wir, wende Dein Angesicht von uns Sündern nicht ab, sondern heile alle Wunden unserer Schuld, damit wir bei der Wiederkunft Jesu aller seiner Verheißungen würdig werden, durch denselben Deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A** llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben

gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rluchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**S**o verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unse-

res Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Meine Seele erhebt den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an \* preisen mich alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \* und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \* über alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Israel an \* und || denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern  
verheißen hat, \* Abraham und sei-  
nen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HERnn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

# ‘17. Dienstag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 15

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

*Gregorianisch*

16. Ant.\*

**O** Weisheit Gottes und sein Wort, das ausgeht vom

Allerhöchsten und Anfang und

Ende umfaßt, das mit Macht

und Milde alle Dinge ordnet und

leitet: Komme Du und unterwei-

se uns in dem Weg der Erkennt-

nis. **A.** Komm, HErr Jesu.

*oder als Lied*

**16. Ant.** **O** Weisheit aus des Höchsten Mund, \* die Du umspannst des Weltalls Rund \* und alles lenkst mit Kraft und Rat, \* komm, lehr uns Deiner Klugheit Pfad! \* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

## 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \*  
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \*  
O Jesus, Heiland Deines Volks, \*  
Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \*  
der Erdkreis nicht zugrunde geht, \*  
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,  
\* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Sündenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt:*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**Ex. 15** <sup>12</sup>Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang  $\parallel$  sie die Erde. \* <sup>13</sup>Du führtest in Deiner Huld das  $\parallel$  Volk, das du erlöst hast, \* in  $\parallel$  Deiner Macht \* zu Deiner heiligen Wohnung  $\parallel$  hast Du es geleitet.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

<sup>16b</sup> **So** zog hindurch Dein  $\parallel$  Volk, o HErr, \* so zog hindurch das Volk, das  $\parallel$  Du erworben hast. \* <sup>17</sup>Du brachtest sie hinein und pflanztest sie ein \* auf dem  $\parallel$  Berge Deines Erbes.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**Einen** Ort, wo Du  $\parallel$  thronst, o HErr, \* den  $\parallel$  hast Du Dir bereitet; \* ein Heiligtum, HErr, haben Deine Hände gegründet. \* <sup>18</sup>Der HErr ist König  $\parallel$  für immer und ewig.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**Ehre** sei dem Vater  $\parallel$  und dem Sohne, \* und  $\parallel$  dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und  $\parallel$  allezeit, \* in  $\parallel$  Ewigkeit. Amen.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

### 6. *Psalm*

**Ps. 18** <sup>37</sup>Für meine Schritte schufst Du  $\parallel$  freien Raum, \* und meine Fußgelenke wankten nicht. \* <sup>38</sup>Ich setzte meinen  $\parallel$  Feinden nach, \* erreichte sie und ließ nicht ab, bevor sie aufgerieben.

<sup>39</sup>Ich zerschlug sie; sie konnten sich nicht  $\parallel$  mehr erheben, \* sie sanken  $\parallel$  mir unter die Füße. \* <sup>40</sup>Du gürtestest mich mit Stärke zum Kampf, \* beugtest meine  $\parallel$  Gegner unter mich.

<sup>41</sup>**Du** schlugst mir meine Feinde  $\parallel$  in die Flucht, \* und meine Widersacher  $\parallel$  konnte ich vernichten. \* <sup>42</sup>Sie schrieen um Hilfe, doch es gab  $\parallel$  keinen Retter, \* sie schrieen zum HErrn, doch  $\parallel$  er hörte sie nicht.

<sup>43</sup>Ich zerrieb sie wie Staub  $\parallel$  vor dem Wind, \* zertrat  $\parallel$  sie wie Gasenkkot. \* <sup>44</sup>Du hast mich gerettet vor zahllosem Kriegsvolk und machtest mich zum  $\parallel$  Völkerhaupt. \* Völker, die ich nicht kannte,  $\parallel$  wurden meine Diener.

<sup>45</sup> Sobald sie von mir hörten, gehörchten sie mir. \* Die Söhne der Fremde priesen mich. \* <sup>46</sup> Die Söhne der Fremde duckten sich nieder, \* kamen her vor aus ihren Burgen.

<sup>47</sup> Es lebt der HErr! Gepriesen sei mein Fels, hoch erhaben der Gott meines Heiles! \* <sup>48</sup> Gott, der mir Rache schuf und so mir Völker unterwarf, \* <sup>49</sup> der mich rettete vor meinen grimigen Feinden, \* Du hast mich über meine Gegner erhöht, dem Mann der Gelwalttat mich entrissen.

<sup>50</sup> Darum will ich Dir danken unter den Völkern, HErr, \* und Deinen Namen preisen! \* <sup>51</sup> Er verlieh seinem König große Siege, \* erwies seinem Gesalbten Huld, David und seinen Nachkommen für ewig.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

## *7. HERrengebet*

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## *8. Novernenbitten vor den 3 hohen Festen*

**V**or unseren Feinden beschirm' uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

**M**itleidig blicke an die Betrübnis unsrer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden Deines Volkes.

**S**iehe an, o HErr, die Verwüstung Deines Heiligtumes; **A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her erworben hast.

**V**ernimm das Gebet der Armen und Verlassenen; **A.** Und löse Du des Todes Kinder.

**S**uche nicht heim unsere früheren Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge unsre Sünden.

**S**etze unsere Richter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, wie im Anfang.

**H**ilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke Deiner Rechten; **A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, durch Gerechtigkeit.

**G**ieße Deinen Geist aus, wie Ströme auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein ermattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit  
Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen fröhlich sein.

**H**Err, erhöre unser Gebet;  
**A.** Und laß unser Rufen vor Dich  
kommen.

### 9. Versammlungsgebete

#### 9. 1. Zeitgebete

**O** allmächtiger Gott, der Du  
den Heiligen Geist auf Dei-  
ne Auserwählten herabge-  
sandt, der Du sie mit seinen man-  
nigfachen Gaben ausgestattet, und  
sie zu Einer Gemeinschaft in dem  
mystischen Leibe Deines Sohnes  
verbunden hast; verleihe uns Gna-  
de, alle diese Deine Gaben allezeit  
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,  
reich zu sein an Glaube, Hoffnung  
und Liebe, wartend auf die Zukunft  
Deines Sohnes vom Himmel; damit  
wann Er erscheint, wir samt allen  
Deinen Heiligen von Ihm in Frie-  
den erfunden, und durch Ihn in  
Deine glorreiche Gegenwart darge-  
stellt werden – mit überschwengli-  
cher Freude; durch denselben Je-  
sus Christum, Deinen Sohn, un-  
sern HErrn. **A.** Amen.

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner  
ersten Ankunft hast Du Dei-  
nen Boten vorausgesandt, Dir den  
Weg zu bereiten; gib Deinen Dien-  
nern, Deinen Weg zu bereiten und  
das Werk zu vollbringen, damit die  
Kirche also zubereitet werde, um  
Dich als ein heiliges Volk zu emp-

fangen und um mit Dir einzugehen  
in das himmlische Reich für alle  
Ewigkeit. **A.** Amen.

#### 9. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Her-  
zen auf, dem in Herrlichkeit kom-  
menden Christus die Wege zu be-  
reiten; so möge uns unser Dienst in  
dieser Welt dazu führen, daß wir  
Dir mit Freiheit und Hingabe die-  
nen und aus Deiner Eingebung le-  
ben, der Du mit dem Vater und  
dem Sohne ein Gott bist, hochge-  
lobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### 9. 3. Tagesgebet

Verleihe, HErr, unser Gott, daß  
alle, die aufrichtigen Herzens sind,  
sich darüber freuen, in Einigkeit  
des Glaubens zu einem Volk ver-  
sammelt zu werden, auf daß, wenn  
Dein Sohn, unser Heiland kommt,  
wir Ihm untadelig mit der Schar al-  
ler seiner Heiligen entgegengehen;  
Ihm, der da lebt und herrscht mit  
Dir und dem Heiligen Geiste, ein  
Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HErr, unser himmlischer Va-  
ter, allmächtiger, ewiger Gott,  
der Du uns wohlbehalten den An-  
fang dieses Tages hast erleben las-  
sen; bewahre uns durch Deine  
mächtige Kraft und gib, daß wir  
heute in keine Sünde fallen, noch  
in irgend eine Gefahr geraten, son-  
dern daß all unser Wandel durch  
Deine Führung so geleitet werde,

daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbarre Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heilig-

keit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott **||** Israels **\*** denn Er hat sein Volk besucht und g<sup>es</sup>schaffen ihm Erlösung; **\*** Er hat uns einen starken Retter erweckt **\*** im Hause **||** seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von **||** alters her **\*** durch den Mund seiner **||** heiligen Propheten. **\*** Er hat uns errettet vor **||** unsern Feinden **\*** und aus der Hand **||** aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen **||** Bund gedacht, **\*** an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; **\*** Er hat uns geschenkt, daß wir aus Fein-

deshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und ~~Ge~~rechtheit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,

\* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

 **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# *Abendandacht*

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 21, 1 - 8*

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

*Gregorianisch*

16. Ant.\*

**O** Weisheit Gottes und sein Wort, das ausgeht vom

Allerhöchsten und Anfang und

Ende umfaßt, das mit Macht

und Milde alle Dinge ordnet und

leitet: Komme Du und unterwei-

se uns in dem Weg der Erkennt-

nis. **A.** Komm, HErr Jesu.

*oder als Lied*

**16. Ant.** **O** Weisheit aus des Höchsten Mund, \* die Du umspannst des Weltalls Rund \* und alles lenkst mit Kraft und Rat, \* komm, lehr uns Deiner Klugheit Pfad! \* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

## 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \*  
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \*  
O Jesus, Heiland Deines Volks, \*  
Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \*  
der Erdkreis nicht zugrunde geht, \*  
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,  
\* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Sündenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt:*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 11 <sup>16</sup>Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>17</sup>Wir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und der da war; \* denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs-  
herrschaft angetreten. \* <sup>18</sup>Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten und der Zeitpunkt, \* den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 <sup>10b</sup>Nun ist das Heil und die Kraft \* und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Geſalbten angebrochen; \* denn gestürzt wurde der Ankläger unsrer Brüder, \* der sie vor unserem Gott Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Und sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes \* und durch ihr Wort und Zeugnis; \* und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis in den Tod. \* <sup>12</sup>Darum jauchzt, ihr Himmel und alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 43 <sup>1</sup>Schaffe mir Recht, o Gott, \* und führe meine Sache gegen ein unheiliges Volk! \* Vor Lügnern und Frevlern rette mich! <sup>2</sup> Denn Du, o Gott, bist meine Stärke. \* Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einhergehn, vom Feind bedrängt?

<sup>3</sup>Sende Dein Licht und Deine Wahrheit! \* Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg und zu Deiner Wohnstatt! \* <sup>4</sup>So will ich zum Altare Gottes treten, \* zu Gott, der mich erfreut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen, HErr, mein Gott! \* <sup>5</sup>Was bist du so betrübt, meine Seele, und so traurig in mir? \* Harre auf Gott, denn

ich werde ‖ ihn noch preisen, \* meinen ‖ Helfer, meinen Gott.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, \* und ‖ dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

## **7. HERrengebet**

**H**ERR, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**ERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **8. Die Bitten vom Dienstag**

**D**u sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HERnn in der ‖ Einheit bauen.

**B**ehüte alle Engel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in ‖ ihrem Dienst.

**E**rbarme Dich aller Häupter in ‖ Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir ‖ unterwerfen.

**B**ewahre die Völker vor Angst ‖ und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der ‖ Zeit der Trübsal.

(**D**ich bittend um die Gesundheit von **N.N.** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den ‖ Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit ‖ und Geduld.

**D**u öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HERnn. **A.** Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

Verleihe, HErr, unser Gott, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich darüber freuen, in Einigkeit des Glaubens zu einem Volk versammelt zu werden, auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommt, wir Ihm untadelig mit der Schar aller seiner Heiligen entgegengehen; Ihm, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erluchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getrostet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**M**eine Seele erh<sup>l</sup>ebt **†** den HErrn \* und mein Geist jubelt **†** in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat **†** angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, **†** von nun an \* preisen mich **†** alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an **†** mir getan, \* und **†** heilig ist sein Name.

**E**r erbarmt sich von Geschlecht **†** zu Geschlecht \* über **†** alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

**E**r stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit **†** seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

**E**r nimmt sich seines Knechtes Is<sup>l</sup>rael an \* und **†** denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsren Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

**E**hre sei dem Vater **†** und dem Sohne \* und **†** dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und **†** allezeit \* in **†** Ewigkeit. Amen.

**+** **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# ‘18. Quatembermittwoch

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 16

## 1.1. Anrufung

**Ruf:** Wecke auf Deine Macht, und komm, o HErr Sabaoth; laß leuchten Dein Angesicht, so sind wir gerettet.

*Leicht verbeugt singen alle:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 1.2. Novene

### 1.2.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du

uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

## 1.3. Die O-Antifone des Tages

*Gregorianisch*

17. Ant.

**O** Adonai, Herzog des Hau-  
ses Israel, der Du Mose  
erschienen bist in der Feuerflam-  
me des Busches und ihm das  
Gesetz auf Sinai gegeben hast:  
Komm und rette uns mit Deinem  
ausgestreckten Arm.

**A.** Komm, HErr Jesu.

*oder als Lied*

17. Ant. **O** Adonai, starker Gott, \* Du gabst dem Moses dein Gebot \* auf Sinai im Flammenschein, \* streck aus den Arm, uns zu befrein!

\* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

#### 1.4. Abschluß

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

#### 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

#### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

#### 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \* der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \* O Jesus, Heiland Deines Volks, \* Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \* der Erdkreis nicht zugrunde geht, \* bist Du von Deiner Lieb' gedrängt, \* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Südenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt:*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

#### 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chri-

stum, seinen eingeborenen Sohn, unsern HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)*

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

**Deut. 32** <sup>1</sup>**Horcht** her, ihr Himmel, nun **will** ich reden, \* die Erde höre **meines** Mundes Spruch. \* <sup>2</sup>**Wie** Regen riesle nieder **meine** Botschaft, \* wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer **auf** das welke Kraut.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

<sup>3</sup>**Des** HErrn Namen rufe ich aus. Unserem **¶** Gott gebt Ehre! \* <sup>4</sup>**Der** Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind **¶** alle seine Wege. \* **Der** Gott der Treue **¶** ohne Falsch, \* wahrhaft **¶** ist er und gerecht.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

<sup>5</sup>**Gezeugt** ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes **Geschlecht** gefrevelt. \* <sup>7</sup>**Gedenke** der Tage der Vorzeit, erwäge die **¶** Jahre der Geschichte! \* **Frag** deinen Vater, der wird's **¶** dir erzählen, \* **frag** deine Alten, sie **¶** werden es dir sagen.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

**Ehre** sei dem Vater **¶** und dem Sohne, \* und **¶** dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und **¶** allezeit, \* in **¶** Ewigkeit. Amen.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

### 6. Psalm

**Ps. 20** <sup>2</sup>**Am** Tag der Not erhöre **¶** dich der HErr, \* der Name des Gottes **¶** Jakobs schütze dich! \* <sup>3</sup>**Er** sen-

de dir Hilfe vom || Heiligtum \* und  
sei dir Stütze von Sion aus!

**4** Er gedenke all deiner Gaben, dein  
Opfer möge ihm || wohlgefallen! \*

**5** Er gebe dir nach deines Herzens  
Wunsch, all deine Pläne erfülle er!

\* **6** Dann wollen wir jubeln über ||  
Deinen Sieg, \* uns im Namen uns-  
eres Gottes || um das Banner  
scharren.

**Der HErr** erfülle dir jegliche Bitte!

\* **7** Schon weiß ich: Der HErr || hilft  
seinem Gesalbten, \* erhört ihn von  
seinem heiligen || Himmel her \*  
durch die machtvolle || Hilfe seiner  
Rechten.

**8** Die anderen vertrauen auf Waffen  
und Rosse, \* wir aber rufen den  
Namen des HErrn, || unsres Gottes,  
an. \* **9** Jene brechen zusammen und  
stürzen, doch wir stehen aufrecht  
und||halten stand. \* **10** HErr, hilf dem  
König! Erhöre uns am || Tage, da wir  
rufen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## **7. HErrengebet**

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-

he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schuldigern,  
und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## **8. Noverenbitten** *vor den 3 hohen Festen*

**Vor** unseren Feinden beschirm' ||  
uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe her-  
ab auf unsere Leiden.

**Mitleidig** blicke an die Betrübnis  
unsrer Herzen; **A.** Barmherzig  
vergib die Sünden || Deines Volkes.

**Siehe** an, o HErr, die Verwüstung  
Deines || Heiligtumes;  
**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde,  
die Du von alters her erworben  
hast.

**Vernimm** das Gebet der Armen ||  
und Verlassenen; **A.** Und löse Du  
des || Todes Kinder.

**Suche** nicht heim unsere früheren ||  
Missetaten; **A.** O wende Deine  
Hand uns zu und tilge || unsre Sün-  
de.

**Setze** unsere Richter wie vormals;  
**A.** Und gib uns wieder Ratsleute, ||  
wie im Anfang.

**Hilf**, HErr, Deinem Zion mit der  
Stärke || Deiner Rechten;  
**A.** Und erlöse, die sich zu Dir be-  
kehren, || durch Gerechtigkeit.

**Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme** || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er|mattet Erbteil.

**Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtheit;** **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**HErr, erhöre un|ser Gebet;**  
**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### **9. Versammlungsgebete**

#### **9. 1. Zeitgebete**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Die-

nern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

#### **9. 2. Wochengebet**

**Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten;** so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### **9. 3. Tagesgebet**

**Rüttle unsere Herzen auf, Heiliger Gott, damit wir Christus, dem Messias, den Weg bereiten und durch Seine Wiederkunft fähig werden, in Vollkommenheit dem Vater und dem Sohne und Dir, dem Heiligen Geist, einem Gott zu dienen, in alle Ewigkeit. A.** Amen.

#### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch

Deine Führung so geleitet werde,  
daß wir allezeit tun, was recht ist  
vor Deinem Angesicht; durch Je-  
sus Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der  
Nacht zu Dir, o Gott, denn das  
Licht Deiner Gebote leuchtet auf  
Erden. Lehre uns Rechtschaffen-  
heit und Wahrheit üben in Deiner  
Furcht; denn Dich loben und prei-  
sen wir, der Du wahrhaftig unser  
Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns  
und erhöre uns; gedenke aller, o  
HErr, die nun vor Dir erscheinen,  
und errette uns durch Deine Macht,  
um Jesu Christi willen, unseres  
HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller  
Barmherzigkeit, Dir sei Dank  
für alle Deine Güte und Liebe. Sei  
gepriesen für unsere Erschaffung  
und Erhaltung, und für alle Seg-  
nungen dieses Lebens, vor allem  
aber für Deine unschätzbarre Liebe  
in der Erlösung der Welt, für alle  
Mittel der Gnade und für die Hoff-  
nung der Herrlichkeit. So verleihe,  
wie Dich die Kirche bittet, ein le-  
bendiges Bewußtsein aller Deiner  
Gnadenerweisungen, daß unsere  
Herzen mit aufrichtiger Dankbar-  
keit erfüllt seien, und wir Dein Lob  
verkünden nicht allein mit unseren  
Lippen, sondern auch mit unserem  
Leben, indem wir uns ganz Deinem  
Dienste hingeben, und unser Le-

ben lang vor Dir wandeln in Heil-  
igkeit und Gerechtigkeit, und warten  
auf die selige Hoffnung und herrli-  
che Erscheinung des großen Gottes  
und unseres Heilandes Jesu Chris-  
ti; welchem mit Dir und dem Heili-  
gen Geiste sei alle Ehre und Ruhm  
in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns  
Gnade verliehen hast, einmü-  
tig unser gemeinsames Flehen vor  
Dich zu bringen; und verheißest,  
wo zwei oder drei in Deinem Na-  
men versammelt sind, wollest Du  
ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o  
HErr, das Verlangen Deiner Knech-  
te, wie es am heilsamsten für sie  
sein mag; verleihe uns in dieser  
Welt die Erkenntnis Deiner Wahr-  
heit, und in der zukünftigen das  
ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O** HErr, erhöre gnädig die  
Bitten Deines Volkes, das  
zu Dir seine Stimme erhebt; gib  
ihm das, was es tun soll, zu erken-  
nen und zu verstehen, und Gnade  
und Kraft, dasselbe auch treulich  
auszurichten; durch Jesum Chris-  
tum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen**

*Stehend:*

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott **||**  
Israels **\*** denn Er hat sein Volk be-  
sucht und geßchaffen ihm Erlö-  
sung; **\*** Er hat uns einen starken

Rett||ter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her \* durch den Mund seiner || heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor || unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils

beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken|| auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

 Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

# *Abendandacht*

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 21, 9 - 21*

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

17. Ant.

**O** Adonai, Herzog des Hauses Israel, der Du Mose

erschienen bist in der Feuerflamme des Busches und ihm das Gesetz auf Sinai gegeben hast: Komm und rette uns mit Deinem ausgestreckten Arm.

**A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

**17. Ant.** **O** Adonai, starker Gott, \* Du gabst dem Moses dein Gebot \* auf Sinai im Flammenschein, \* streck aus den Arm, uns zu befrein! \* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

## 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \*  
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \*  
O Jesus, Heiland Deines Volks, \*  
Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \*  
der Erdkreis nicht zugrunde geht, \*  
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,  
\* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Sündenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Kol. 1 <sup>10</sup>*Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes.* <sup>11</sup>*Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ank sei Dir, Vater, der uns fähig macht, \* Anteil zu haben am Erbe der Heiligen im Licht. \* Du hast uns der Macht der Finsternis entrissen \* und aufgenommen im Reich Deines geliebten Sohnes.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**enn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, \* das Sichtbare und das Unsichtbare, \* seien es Throne oder Herrschaften, Mächte und Gewalten; \* alles ist erschaffen durch ihn und auf ihn hin.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Christo zu wohnen, \* und durch ihn alles zu versöhnen. \* Alles im Himmel und auf Erden willst Du ihm zuführen, \* der Frieden stiftete am Kreuze durch sein Blut. **A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater... **A.** Gott...

### 6. Psalm

Ps. 44 <sup>2</sup>Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns von dem Werk, \* das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener Hand in grauer Vorzeit. \* <sup>3</sup>Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hineingeplant; \* Völker hast Du zerschlagen, sie aber ausgebreitet.

<sup>4</sup>Denn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ihnen zum Sieg, \* vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, weil Du sie geliebt hast. \* <sup>5</sup>Du bist mein König und mein Gott, \* der Jakob den Sieg entbietet.

<sup>6</sup>Durch Dich stoßen wir unsre Gegner nieder, \* in Deinem Namen zertreten wir unsre Widersacher. \* <sup>7</sup>Nein, auf meinen Bogen vertrau' ich nicht, \* und mein Schwert bringt mir nicht den Sieg!

<sup>8</sup>Nur Du verleihst uns den Sieg über unsre Gegner; \* Du machst zulsschanden unsre Hasser. \* <sup>9</sup>So rühmen wir uns Gottes zu jeder

Zeit \* und preisen Deinen || Namen  
immerdar.

<sup>10</sup>Und doch hast Du uns verworfen,  
in || Schmach gestürzt \* und zogst  
nicht in den || Kampf mit unsren  
Heeren. \* <sup>11</sup>Du schlugst uns in die  
Flucht || vor dem Gegner, \* und uns-  
re Hasser || holten sich die Beute.

<sup>12</sup>Wie Schlachtschafe gabst || Du  
uns hin, \* zerstreutest || uns unter  
die Völker. \* <sup>13</sup>Du hast Dein Volk  
um ein || Nichts verkauft, \* hattest  
keinen Gewinn an seinem Preis.

<sup>14</sup>Unser Nachbarn machtest Du ||  
uns zur Schmach, \* zum Spott und  
Hohn || bei allen im Umkreis. \* <sup>15</sup>Du  
hast uns den heidnischen Stäm-  
men zum || Spott gemacht, \* zur Ver-  
achtung || unter allen Völkern.

<sup>16</sup>Mein Schimpf steht mir alle || zeit  
vor Augen, \* und Schande be || deckt  
mein Angesicht: \* <sup>17</sup>Vor dem Lärm  
des schmä || henden Spötters, \* vor  
dem Blick des || rachsüchtigen Fein-  
des.

<sup>18</sup>Dies alles kam über uns, und  
doch hatten wir Dich || nicht verges-  
sen \* und den Bund || mit Dir nicht  
verletzt. \* <sup>19</sup>Unser Herz ist nicht ||  
abgewichen, \* unser Schritt von  
Deinem || Pfad nicht abgebogen.

<sup>20</sup>Dennoch schlugst Du uns nieder  
am Ort || der Schakale \* und bedeck-  
test || uns mit Finsternis. \* <sup>21</sup>Hätten  
wir den Namen unseres Gottes ver-  
gessen und die Hände zu fremden  
Göttern erhoben, \* <sup>22</sup>würde das

Gott nicht erfahren? Er, der doch  
die Geheimnisse || aller Herzen  
kennt!

<sup>23</sup>Ja, Deinetwillen mordet man uns  
die || ganze Zeit, \* wir sind den  
Schlacht || schafen gleichgeachtet. \*

<sup>24</sup>Wach auf! Warum || schlafst Du,  
HErr? \* Erwache! Ver || wirf uns nicht  
für immer!

<sup>25</sup>Warum verbirgst Du Dein Ant-  
litz, denkst nicht an unsere Not ||  
und Bedrängnis? \* <sup>26</sup>Ja, in den  
Staub gebeugt ist unser Leben, am  
Boden || haftet unser Leib! \* <sup>27</sup>Erhe-  
be Dich, komm || uns zu Hilfe! \* In  
Deiner Barmherzig || keit erlöse uns!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater...

#### 7. HERRENGEBET

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## 8. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

**A.** Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (**N.N.** und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:  
**A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebete

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem

mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## 9. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 9. 3. *Tagesgebet*

Rüttle unsere Herzen auf, Heiliger Gott, damit wir Christus, dem Messias, den Weg bereiten und durch Seine Wiederkunft fähig werden, in Vollkommenheit dem Vater und dem Sohne und Dir, dem Heiligen Geist, einem Gott zu dienen, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rluchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 11. *Danksagung*

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei

gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. *Schlußgebet*

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an \* preisen mich sellig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \* und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \* über alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit sei-

nen Gaben \* und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsren Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# ‘19. Donnerstag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: *Buch des Propheten Jesaja – 17, 1 - 6*

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

18. Ant.

**O** Wurzel Jesse, der Du stehst als ein Panier der

Völker, vor dem Könige ihren

Mund zuhalten, vor dem alle

Heiden anbeten sollen: Komm

und befreie uns, säume nicht

länger. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

**18. Ant.** **O** Wurzel Jesse, fest von Stand, \* ein Zeichen allem Volk und Land, \* Dir beugt sich Fürst und König groß, \* komm bald, komm bald und kauf uns los! \* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

## 1.5. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Geprisesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \*  
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \*  
O Jesus, Heiland Deines Volks, \*  
Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \*  
der Erdkreis nicht zugrunde geht, \*  
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,  
\* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Sündenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**Deut. 32** <sup>8</sup>Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschen||kinder schied, \* wies er den Völkern Gebiete zu, nach der||Zahl der Engel Gottes; \* <sup>9</sup>der HErr nahm sich sein || Volk als Anteil, \* Jakob ist das für ihn|| abgesteckte Erbteil.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>10</sup>Sein Volk fand er || in der Wüste, \* wo wildes Geltier heult, in der Steppe. \* Er umhüllte es schützend, \* und hütete es wie || seinen Augenstern.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>11</sup>Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen || Jungen schwebt, \* breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es || flügelschlagend fort. \*

<sup>12</sup>Der HErr allein hat Jakob geleitet, \* kein fremder || Gott stand ihm zur Seite.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*** Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

### **6. Psalm**

**Ps. 21** <sup>2</sup>HErr, Deiner Stärke freut sich der König, \* über Deine Hilfe, wie jubelt er laut! \* <sup>3</sup>Den Wunsch seines Herzens hast Du || ihm gewährt, \* das Begehrn seiner || Lippen nicht verweigert.

<sup>4</sup>Du überhäuftest ihn mit || reichem Segen, \* kröntest sein Haupt mit dem || Kranz aus reinem Gold. \* <sup>5</sup>Leben erbat || er von Dir; \* Du gabst ihm lange Folge von Tagen || für allzeit und immer.

<sup>6</sup>Groß ist sein Ruhm durch || Deine Hilfe, \* mit Hoheit und || Glanz umgabst Du ihn. \* <sup>7</sup>Ja, Du machst ihn zum Selgen für immer, \* erfreust ihn mit Won||ne vor Deinem Antlitz.

<sup>8</sup>Denn der König vertraut || auf den HErrn, \* und durch des Höchsten || Huld wird er nicht wanken. \* <sup>9</sup>Deine Hand erreicht alle || Deine Feinde, \* Deine Rechte || treffe Deine Gegner.

<sup>10</sup>Wie einen brennenden Ofen wirst  
|| Du sie machen, \* sobald || Dein  
Antlitz erscheint. \* Der HErr wird  
sie verschlingen in || seinem Zorn, \*  
und || sein Feuer verzehrt sie.

<sup>11</sup>Du vertilgst ihre Brut || von der  
Erde, \* ihre Nachkommen || aus den  
Menschenkindern. \* <sup>12</sup>Mögen sie  
Schlechtes gelgen Dich planen, \*  
Arglist ersinnen, || sie richten nichts  
aus.

<sup>13</sup>Denn Du schlägst sie || in die  
Flucht, \* spannst auf || ihr Gesicht  
den Bogen. \* <sup>14</sup>Erhebe Dich, HErr,  
in || Deiner Kraft, \* so wollen wir  
mit Lied und Spiel || Deine Stärke  
preisen!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## *7. HERrengebet*

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## *8. Noverebitten vor den 3 hohen Festen*

**V**or unseren Feinden beschirm' ||  
uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe her-  
ab auf un||sere Leiden.

**M**itleidig blicke an die Betrübnis  
un||serer Herzen; **A.** Barmherzig  
vergib die Sünden || Deines Volkes.

**S**iehe an, o HErr, die Verwüstung  
Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde,  
die Du von alters her er||worben  
hast.

**V**ernimm das Gebet der Armen ||  
und Verlassenen; **A.** Und löse Du  
des || Todes Kinder.

**S**uche nicht heim unsere früheren ||  
Missetaten; **A.** O wende Deine  
Hand uns zu und tilge || unsre Sün-  
de.

**S**etze unsere Rich||ter wie vormals;  
**A.** Und gib uns wieder Ratsleute, ||  
wie im Anfang.

**H**ilf, HErr, Deinem Zion mit der  
Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir be-  
kehren, || durch Gerechtigkeit.

**G**ieße Deinen Geist aus, wie Strö-  
me || auf die Dürre; **A.** Und mit ei-  
nem gnädigen Regen erquicke Dein  
er||mattet Erbteil.

**Laß** Deine Priester sich kleiden mit  
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen || fröhlich sein.

**HErr, erhöre un|ser Gebet;**

**A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.**

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebete**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A. Amen.**

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A. Amen.**

## **9. 2. Wochengebet**

**Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A. Amen.****

### **9. 3. Tagesgebet**

**Gott des Erbarmens, Du hast allen Völkern der Erde das Heil zugesagt. Laß uns voll Freude die herrliche Wiederkunft Deines Sohnes erwarten, damit wir am Tag seiner herrlichen Offenbarung schuldlos dastehen. Denn Du, o Vater, bist treu, und ER, durch den wir berufen worden sind zum heiligen Erbe des Himmelreichs für alle Ewigkeit. **A. Amen.****

## **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HErrn.

**A. Amen.**

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbarre Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott **||** Israels **\*** denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; **\*** Er hat uns einen starken Retter erweckt **\*** im Hause **||** seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von **||** alters her **\*** durch den Mund seiner **||** heiligen Propheten. **\*** Er hat uns errettet vor **||** unsern Feinden **\*** und aus der Hand **||** aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen **||** Bund gedacht, **\*** an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; **\*** Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos diejenen in Heiligkeit und Gerechtigkeit

keit \* vor seinem Angesicht || alle  
unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ||  
Höchsten heißen; \* denn Du wirst  
dem HErrn vorangehen und || Ihm  
den Weg bereiten. \* Du wirst sein  
Volk mit der Erfahrung des || Heils  
beschenken \* in der Ver||gebung al-  
ler Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || uns-  
res Gottes \* wird uns besuchen das  
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,  
\* um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat||ten des  
Todes, \* und unsere Schritte zu  
lenken||auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 21, 22— 22, 5*

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

18. Ant.

**O** Wurzel Jesse, der Du stehst als ein Panier der

Völker, vor dem Könige ihren

Mund zuhalten, vor dem alle

Heiden anbeten sollen: Komm

und befreie uns, säume nicht

länger. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

**18. Ant.** **O** Wurzel Jesse, fest von Stand, \* ein Zeichen allem Volk und Land, \* Dir beugt sich Fürst und König groß, \* komm bald, komm bald und kauf uns los! \* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

## 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \*  
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \*  
O Jesus, Heiland Deines Volks, \*  
Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \*  
der Erdkreis nicht zugrunde geht, \*  
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,  
\* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Sündenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt:*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Mt. 11<sup>25</sup> In jener Zeit sprach Jesus:

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErr des Himmels und der Erde, \* daß Du dies vor Weisen und Klugen verborgen, \* Unmündigen aber offenbart hast. \* Ja, Vater, so hat es Dir gefallen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt zum HErrn alle, \* die ihr mühselig und beladen seid, \* er will euch erquicken. \* – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott den Vater gesehen. *Joh. 14, 9c*

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

### 6. Psalm

Ps. 45<sup>2</sup> Mein Herz schlägt höher zum Festgedicht, \* ich singe mein hehres Lied dem König. \* Meine

Zunge ist gleich dem Griffel des hütigen Schreibers. \* <sup>3</sup>Du bist der Schönste aller Menschen,

Anmut strömt über Deine Lippen; \* darum hat Dich Gott für immer gesegnet. \* <sup>4</sup>Gürte Dein Schwert um die Hüften, \* Du Held, in Deiner Pracht und Hoheit mach Dich auf!

<sup>5</sup>Glück auf! Ziehe hin für die Sache der Treue und rechten Ergebenheit! \* Der deine Rechte wundervoll macht, er soll dich lehren! \* <sup>6</sup>Deine Pfeile sind scharf, Völker wirst Du erschrecken; \* des Königs Feinde Mut schwindet dahin.

<sup>7</sup>Dein Thron, o Gott, bleibt für immer und ewig. \* Ein gerechtes Zepter ist Dein Königszepter. \* <sup>8</sup>Du liebst das Recht und haßt das Unrecht. \* Deshalb hat Dich der HErr, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt vor Deinen Gefährten.

<sup>9</sup>Von Myrrhe, Aloë und Kassia dachten alle Deine Gewänder. \* Aus dem Elfenbeinpalast erfreut Dich das Saitenspiel. \* <sup>10</sup>Eine Königinstochter steht da in Deinem kostbaren Schmuck: \* die Gemahlin zu Deiner Rechten in Ophir-Gold.

<sup>11</sup>Höre, Tochter, sieh her und neige dein Ohr! \* Vergiß dein Volk und dein Vaterhaus! \* <sup>12</sup>Der König begehrte deine Schönheit, er ist ja dein HErr; \* so huldige du ihm!

<sup>13</sup>Deine Gunst sucht mit Geschenken die || Tochter Tyrus, \* die Reichen des Volkes|| mit all ihren Schätzen. \* <sup>14</sup>In Geflechten von Gold tritt ein || Königstochter, \* gekleidet || in bunte Gewänder!

<sup>15</sup>Jungfrauen führt man zum König als || ihr Gefolge, \* ihre Gespielinnen || bringt man ja zu Dir. \* <sup>16</sup>Man führt sie mit Freuden || und mit Jubel, \* sie treten ein in || den Königs-palast.

<sup>17</sup>An Stelle deiner Ahnen er||steh'n Dir Söhne; \* Du kannst sie zu Fürsten des || ganzen Landes machen. \* <sup>18</sup>Ich verkünde Dir Ruhm von Geschlecht || zu Geschlecht. \* Deshalb werden Völker Dich preisen || auf immer und ewig.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## **7. HERrengebet**

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, gehei-ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-digern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **8. Die Bitten vom Donnerstag**

**H**ilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

**B**ekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

**E**s halte jedes Amt an Dir fest, ins-besondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlin||ge gelangen.

**G**ott, schütze un||se|re Stadt / Ge-meinde: **A.** Und bewahre ihre Be-woh||ner vor Schaden.

**R**ichte auf, die ungerecht verfolgt und gefangenge||halten werden:

**A.** Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

**R**ichte auf (**N.N.** und) alle Kran-||ken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

**E**rwecke die entschla || fenen Heili-||gen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebete**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Dei-ne Auserwählten herabge-sandt, der Du sie mit seinen man-nigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem

mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**H**eiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**G**ott des Erbarmens, Du hast allen Völkern der Erde das Heil zugesagt. Laß uns voll Freude die herrliche Wiederkunft Deines Sohnes erwarten, damit wir am Tag seiner herrlichen Offenbarung schuldlos dastehen. Denn Du, o Vater, bist treu, und ER, durch den wir berufen worden sind zum heiligen Erbe des Himmelreichs für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A** llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rluechte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbar lieb in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, das selbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhöht den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an \* preisen mich alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \* und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \* über alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsren Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# ‘20. Quatemberfreitag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: *Buch des Propheten Jesaja – 17, 7 - 14*

## 1. Anrufung

**Ruf:** Nahe bist Du, HErr, und alle Deine Gebote sind Wahrheit. Längst weiß ich aus Deinen Weisungen, daß Du sie für ewig eingesetzt hast.

*Leicht verbeugt singen alle:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1.2. Novene

#### 1.2.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:  
**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

#### 1.2.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du

uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

## 1.3. Die O-Antifone des Tages

*Gregorianisch*

19. Ant.

O Schlüssel Davids, Zepter  
des Hauses Israel, der Du  
öffnest, und niemand schließt zu;  
der Du zuschließt, und niemand  
öffnet: Komm und führe aus  
dem Gefängnis den Gebundenen.  
**A.** Komm, HErr Jesu.

*oder als Lied*

19. Ant. **O** Schlüssel Davids, Zepter Du, \* der alles schließt frei auf und zu, \* führ uns aus der Gefangenschaft, \* errett uns aus des Todes Haft! \* Freu dich, freu dich, o Isra-

el, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

#### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

#### 1.5. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

#### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

#### 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \* der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \* O Jesus, Heiland Deines Volks, \* Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \* der Erdkreis nicht zugrunde geht, \* bist Du von Deiner Lieb' gedrängt, \* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Südenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt:*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

#### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chri-

stum, seinen eingeborenen Sohn, unsern HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**

*Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.*

*(Lk. 21, 28)*

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**Hab. 3** <sup>2</sup>HErr, ich vernahm || Kunde von Dir; \* mit Gottesfurcht, HErr, erfuhr ich Deine Werke. \* In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! \* Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>3</sup>**G**ott kommt von Teman her, der Heilige vom Gelßbirge Paran. \* Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. \* <sup>4</sup>Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, \* ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hölle seiner Macht.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>13a</sup>**D**u ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, \* zum || Heil Deines Gesalbten. \* <sup>15</sup>Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, \* durch die gelßwaltigen Gewässer.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>18</sup>**I**ch will frohlocken ü||ber den HErrn \* und über Gott, || meinem Heiland jubeln. \* <sup>19</sup>Gott, der HErr, ist || meine Kraft. \* Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

## 6. Psalm

**Ps. 22** <sup>2</sup>Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen? \* Stöhnend klage ich, aber die Hilf bleibt mir fern. \* <sup>3</sup>”Mein Gott“ ruf’ ich bei Tag, \* doch Du antwortest nicht, auch in der Nacht, und finde keine Ruhe.

<sup>4</sup>Du aber thronst als der Heilige, \* Du lobpreis Israels! \* <sup>5</sup>Auf Dich vertrauten uns’re Väter; \* sie vertrauten, und Du hast sie gerettet.

<sup>6</sup>Zu Dir schrieen sie und wurden befreit, \* auf Dich vertrauten sie und wurden nicht beschämmt. \*

<sup>7</sup>Ich aber bin ein Wurm, kein Mensch, \* der Leute Spott und vom Volk verachtet.

<sup>8</sup>Wer mich sieht, verhöhnt mich, \* verzieht den Mund, schüttelt den Kopf: \* <sup>9</sup>”Er baute auf den Herrn; der soll ihn befreien, \* der soll ihn retten, wenn er ihn lieb hat!”

<sup>10</sup>Ja, Du halfst mir aus dem Mutterschoß, \* Du bargst mich an der Mutterbrust! \* <sup>11</sup>Dir bin ich anvertraut von Jugend auf, \* vom Mutterleibe an bist Du mein Gott.

<sup>12</sup>Sei mir nicht fern, \* denn nah ist die Not, da niemand hilft! \* <sup>13</sup>Es umringt mich eine Herde von Stieren, \* Büffel von Balsan umkreisen mich.

<sup>14</sup>Den Rachen sperren sie gelgen mich auf, \* wie Löwen, reißend und brüllend. \* <sup>15</sup>Dem Wasser gleich bin ich hingeschüttet; \* alle

meine Glieder lösen sich auf. Mein Herz ist wie Wachs in meiner Brust geschmolzen.

<sup>16</sup>Trocken wie eine Tonscherbe ist meine Kehle, die Zunge klebt mir am Gaumen, \* und Du legst mich in Todesstaub. \* <sup>17</sup>Ja, Hunde umringen mich, eine Rotte von Freveln umgibt mich. \* Sie zerreißen mir Hände und Füße.

<sup>18</sup>Alle meine Knochen kann ich zählen. \* Sie blicken her und schauen gierig auf mich. \* <sup>19</sup>Sie verteilen meine Kleider unter sich \* und werfen über mein Gewand das Los.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

## 7. HERrengebet

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

**8. Noverenbitten  
vor den 3 hohen Festen**

Vor unseren Feinden beschirm' ||  
uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe her-  
ab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis  
unserer Herzen; **A.** Barmherzig  
vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung  
Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde,  
die Du von alters her erworben  
hast.

Vernimm das Gebet der Armen ||  
und Verlassenen; **A.** Und löse Du  
des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren ||  
Missetaten; **A.** O wende Deine  
Hand uns zu und tilge || unsre Sün-  
de.

Setze unsere Richter wie vormals;  
**A.** Und gib uns wieder Ratsleute, ||  
wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der  
Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir be-  
kehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Strö-  
me || auf die Dürre; **A.** Und mit ei-  
nem gnädigen Regen erquicke Dein  
erstattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit  
Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen || fröhlich sein.

HErr, erhöre unser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich  
kommen.

**9. Versammlungsgebete**

**9. 1. Zeitgebete**

**O** allmächtiger Gott, der Du  
den Heiligen Geist auf Dei-  
ne Auserwählten herabge-  
sandt, der Du sie mit seinen man-  
nigfachen Gaben ausgestattet, und  
sie zu Einer Gemeinschaft in dem  
mystischen Leibe Deines Sohnes  
verbunden hast; verleihe uns Gna-  
de, alle diese Deine Gaben allezeit  
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,  
reich zu sein an Glaube, Hoffnung  
und Liebe, wartend auf die Zukunft  
Deines Sohnes vom Himmel; damit  
wann Er erscheint, wir samt allen  
Deinen Heiligen von Ihm in Frie-  
den erfunden, und durch Ihn in  
Deine glorreiche Gegenwart darge-  
stellt werden – mit überschwengli-  
cher Freude; durch denselben Je-  
sus Christum, Deinen Sohn, un-  
sern HErrn. **A.** Amen.

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner  
ersten Ankunft hast Du Dei-  
nen Boten vorausgesandt, Dir den  
Weg zu bereiten; gib Deinen Die-  
nern, Deinen Weg zu bereiten und  
das Werk zu vollbringen, damit die  
Kirche also zubereitet werde, um  
Dich als ein heiliges Volk zu emp-  
fangen und um mit Dir einzugehen  
in das himmlische Reich für alle  
Ewigkeit. **A.** Amen.

## 9. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 9. 3. Tagesgebet

Heiliger Beistand, Geist vom Vater und vom Sohne, nur Du kannst uns dem Ziel unserer Hoffnung entgegenführen. Laß unser Gebet zu Dir dringen und segne unser Bemühen, damit unser Leben sich erneuert und die ursprüngliche Reinheit wiedergewinnt, der Du mit dem Vater und dem Sohn ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

**A** llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chris-

ti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von alters her \* durch den Mund seiner heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen; **E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen || de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 22, 6 - 15*

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

19. Ant.

**O** Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel, der Du

öffnest, und niemand schließt zu; der Du zuschließt, und niemand öffnet: Komm und führe aus dem Gefängnis den Gebundenen. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

**19. Ant.** **O** Schlüssel Davids, Zepter Du, \* der alles schließt frei auf und zu, \* führ uns aus der Gefangenschaft, \* errett uns aus des Todes Haft! \* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

## 1.5. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \*  
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \*  
O Jesus, Heiland Deines Volks, \*  
Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \*  
der Erdkreis nicht zugrunde geht, \*  
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,  
\* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Sündenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 5 <sup>8</sup>Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

<sup>9</sup>Würdig bist Du, \* die Buchrolle zu nehmen \* und zu öffnen ihre Siegel; \* denn Du bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für Gott erworben \* aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation und aus jedem Volk. \* <sup>10</sup>Und Du hast sie für unsren Gott zu Königen gemacht und zu Priestern; \* und sie werden auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

<sup>12</sup>Würdig ist das Lamm, \* das da geschlachtet ward, \* zu empfangen Macht und Reichtum und Weisheit, \* Kraft und Ehre, Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 46 <sup>2</sup>Gott ist uns Zuflucht und Kraft, \* herrlich erwiesen als Helfer in unsrer Bedrängnis. \* <sup>3</sup>So bangen wir nicht, ob auch die Erde erbebt, \* ob mitten ins Meer die Berge fallen.

<sup>4</sup>Ob seine Wasser brausen und schäumen, \* die Berge erzittern vor seinem Ungestüm: \* Der HERR Sabaoth ist mit uns, \* eine Burg ist für uns der Gott Jakobs.

<sup>5</sup>Ein Strom, dessen Arme die Gottesstadt erfreuen, \* ist das Allerheiligste der Wohnstätte des Höchsten: \* <sup>6</sup>Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nie wanken; \* beim Anbruch des Morgens ist Gott ihre Hilfe.

<sup>7</sup>Völker toben, Reiche wanken; \* er lässt seine Donnerstimme ertönen, da zergeht die Erde. \* <sup>8</sup>Der HERR Sabaoth ist mit uns, \* eine Burg ist für uns der Gott Jakobs.

<sup>9</sup>Kommt und schaut die Werke Gottes, \* der Entsetzen verbreitet auf der Erde! \* <sup>10</sup>Kriegen macht er ein Ende bis an der Erde Grenzen. \* Bogen zerbricht er, Speere zer-

schlägt er, Wagen ver**¶**brennt der HErr im Feuer.

**11** „Gebt nach und erkennt, daß ich Gott bin, \* erhaben unter den Völkern, er**¶**haben auf der Erde!“ \*

**12** Der HErr Sabaot **¶** ist mit uns, \* eine Burg ist **¶** für uns der Gott Jakobs.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater **¶** und dem Sohne, \* und **¶** dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und **¶** allezeit, \* in **¶** Ewigkeit. Amen.

## **7. HERrengebet**

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **8. Die Bitten vom Freitag**

**HErr, gedenke **¶** Deiner Kirche:**

**A.** Und führe sie aus aller Trennung heraus.

**Erbarme Dich** derer, die uns **¶** nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Seligkeit in Fülle.

**Bekehre die Herzen der Regieren**¶**den zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu **¶** Deiner Wahrheit.**

**Schenke den Sündern die Gnade **¶** der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bußze zu Heil.**

**Erbarme Dich aller um Deines Namens will**¶**en Verfolgten:**

**A.** Und vergib denen, die ihnen **¶** Unrecht tun.

**(Vor Dir gedenken wir N.N., denn)**  
Du vermagst Seele und **¶** Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Sterbenden bei.

**In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus **¶** seinen Geist:**

**A.** Nimm alle Verstorbenen auf in **¶** Deine Herrlichkeit.

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frie-

den erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

Heiliger Beistand, Geist vom Vater und vom Sohne, nur Du kannst uns dem Ziel unserer Hoffnung entgegenführen. Laß unser Gebet zu Dir dringen und segne unser Bemühen, damit unser Leben sich erneuert und die ursprüngliche Reinheit wiedergewinnt, der Du mit dem Va-

ter und dem Sohn ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A** llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E** rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A** llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein le-

bendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Meine Seele erh<sup>ebt</sup> † den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an \* preisen mich se<sup>ll</sup>ig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht \* über || alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is<sup>rl</sup>ael an \* und || denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# ‘21. Quatemberstag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: *Buch des Propheten Jesaja – 18*

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

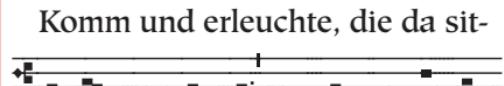
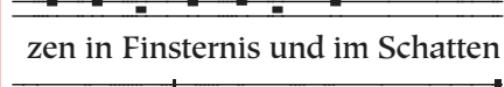
**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

*Gregorianisch*

20. Ant.

**O** Aufgang aus der Höhe,  
Abglanz des ewigen

  
Lichtes, Sonne der Gerechtigkeit:  
  
Komm und erleuchte, die da sit-  
  
zen in Finsternis und im Schatten  
  
des Todes. **A.** Komm, HErr Jesu.

*oder als Lied*

**20. Ant.** **O** Sonne der Gerechtigkeit,  
\* des ew'gen Lichtes Herrlichkeit, \*  
geh auf, o Sonn, und leucht herab,  
\* in Finsternis und Sündengrab! \*  
Freu dich, freu dich, o Israel, bald  
kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Au-  
gen offenbar werden, geklei-  
det in Deiner Macht und Majestät –  
denn er ist Gott aus Gott und Licht  
aus Licht; sein Horn erhöhe durch  
Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe  
hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist  
Du, HErr, der Du uns Hilfe kom-  
men läßt!

## 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du Schöpfer aller Sternenwelt, \*  
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! \*  
O Jesus, Heiland Deines Volks, \*  
Erhöre gnädig unser Flehn.

**2.** Damit durch Satans Hinterlist, \*  
der Erdkreis nicht zugrunde geht, \*  
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,  
\* zum Heil geworden aller Welt.

**3.** Und für der Menschheit Sündenschuld, \* gabst Du zur Sühne Dich dahin; \* wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß \* und starbst als Opferlamm am Kreuz.

*Leicht verbeugt*

**4.** Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, \* sei Gott, dem Vater und dem Sohn, \* mit ihnen auch dem Heil'gen Geist \* in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herneidersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.*

(1. Thes. 4, 16-17)

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**Jes. 26** <sup>7</sup>Der Weg des Gerechten ist gerade, \* Du ebnest die Bahn dem Gerechten. \* <sup>8</sup>HErr, auf das Kommen Deines Gerichts vertrauen wir. \* Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken ist unser Verlangen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**9** Meine Seele sehnt sich nach Dir in der Nacht, \* auch mein Geist ist voll Sehnsucht nach Dir. \* Denn Dein Gericht ist ein Licht für die Welt, \* die Bewohner der Erde lernen Deine Gerechtigkeit.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>12</sup>**HErr**, Du wirst uns Frieden schenken; \* denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast Du für uns getan. \* <sup>19a</sup>Und die Toten werden leben, \* die Leichen auferstehen!

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.**

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

### 6. Psalm

**Ps. 22** <sup>20</sup>Du aber, HErr, bleib mir nicht fern, \* Du, meine Stärke, eile mir zu Hilfe! \* <sup>21</sup>Entreiße dem Schwert mein Leben, \* der Gewalt der Hunde mein einziges Gut!

<sup>22</sup>Rette mich aus dem Raichen des Löwen \* und vor den Hörnern wilder Stiere! – \* Ja, Du bist es, \* der mich erhören wollte!

<sup>23</sup>Nun will ich Deinen Namen meinen Brüdern verkünden, \* Dich inmitten der Gemeinde preisen! – \*

<sup>24</sup>Ihr Gottesfürchtigen, preist ihn, lobt ihn, \* alle Nachkommen Jakobs, erzittert vor ihm, alle Nachkommen Israels!

<sup>25</sup>Denn er hat nicht verachtet noch verschmäht die Not des Armen. \* Er hat vor ihm sein Antlitz nicht verborgen, auf seinen Hilfesruf hat er gehört. \* <sup>26</sup>Dir verdanke ich meinen Jubel in großer Gemeinde! \* Ich erfülle meine Gelübde vor denen, die ihn fürchten.

<sup>27</sup>Die Armen mögen essen und gesättigt werden; \* den HErrn sollen preisen, die ihn suchen, euer Herz lebe auf für immer! \* <sup>28</sup>Alle Enden der Erde sollen dessen gedenken und zum HErrn sich bekehren, \* vor ihm sich anbetend beugen alle Völkerstämme!

<sup>29</sup>Denn dem HErrn gebührt die Königsmacht, er ist der Völker Herrscher. \* <sup>30</sup>ihm allein huldigten alle, die in der Erde schlafen; \* vor ihm beugten sich alle, die in den Staub hinabgestiegen. \* Und meine Seele lebt für ihn.

<sup>31</sup>Mein Geschlecht wird ihm dienen \* und vom HErrn erzählen dem künftigen Geschlecht. \* <sup>32</sup>Sie werden sein gerechtes Tun dem Volk der Zukunft künden. \* Denn er hat es vollbracht.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

## **7. HERrengebet**

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **8. Noverenbitten**

*vor den 3 hohen Festen*

**V**or unseren Feinden beschirm' uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

**M**itleidig blicke an die Betrübnis unsrer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden Deines Volkes.

**S**iehe an, o HErr, die Verwüstung Deines Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her erworben hast.

**V**ernimm das Gebet der Armen und Verlassenen; **A.** Und löse Du des Todes Kinder.

**S**uche nicht heim unsere früheren Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge unsre Sünden.

**S**etze unsere Richter wie vormals;  
**A.** Und gib uns wieder Ratsleute, ||  
wie im Anfang.

**H**ilf, HErr, Deinem Zion mit der  
Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir be-  
kehren, || durch Gerechtigkeit.

**G**ieße Deinen Geist aus, wie Strö-  
me || auf die Dürre; **A.** Und mit ei-  
nem gnädigen Regen erquicke Dein  
er|mattet Erbteil.

**L**aß Deine Priester sich kleiden mit  
Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen || fröhlich sein.

**HErr**, erhöre un|ser Gebet;  
**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich  
kommen.

### **9. Versammlungsgebete**

#### **9. 1. Zeitgebete**

**O** allmächtiger Gott, der Du  
den Heiligen Geist auf Dei-  
ne Auserwählten herabge-  
sandt, der Du sie mit seinen man-  
nigfachen Gaben ausgestattet, und  
sie zu Einer Gemeinschaft in dem  
mystischen Leibe Deines Sohnes  
verbunden hast; verleihe uns Gna-  
de, alle diese Deine Gaben allezeit  
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,  
reich zu sein an Glaube, Hoffnung  
und Liebe, wartend auf die Zukunft  
Deines Sohnes vom Himmel; damit  
wann Er erscheint, wir samt allen  
Deinen Heiligen von Ihm in Frie-  
den erfunden, und durch Ihn in  
Deine glorreiche Gegenwart darge-  
stellt werden – mit überschwengli-

cher Freude; durch denselben Je-  
sum Christum, Deinen Sohn, un-  
sern HErrn. **A.** Amen.

**O** HErr Jesu Christe, bei Deiner  
ersten Ankunft hast Du Dei-  
nen Boten vorausgesandt, Dir den  
Weg zu bereiten; gib Deinen Die-  
nern, Deinen Weg zu bereiten und  
das Werk zu vollbringen, damit die  
Kirche also zubereitet werde, um  
Dich als ein heiliges Volk zu emp-  
fangen und um mit Dir einzugehen  
in das himmlische Reich für alle  
Ewigkeit. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**H**eiliger Geist, wecke unsere Her-  
zen auf, dem in Herrlichkeit kom-  
menden Christus die Wege zu be-  
reiten; so möge uns unser Dienst in  
dieser Welt dazu führen, daß wir  
Dir mit Freiheit und Hingabe die-  
nen und aus Deiner Eingebung le-  
ben, der Du mit dem Vater und  
dem Sohne ein Gott bist, hochge-  
lobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**A**llmächtiger Gott, noch lastet die  
alte Knechtschaft auf uns, noch  
drückt uns das Joch der Sünde.  
Schenke uns die wahre Freiheit  
und mache uns neu durch die Wie-  
derkunft Deines Sohnes, welchen  
wir gläubig erwarten. Darum bitten  
wir Dich durch Jesum Christum,  
Deinen Sohn, unseren HErrn, der  
in der Einheit des Heiligen Geistes

mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

**A** llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem

aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**E** rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken

Rett||ter erweckt \* im Hause || seines  
Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her  
\* durch den Mund seiner || heiligen  
Propheten. \* Er hat uns errettet vor  
|| unsfern Feinden \* und aus der  
Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-  
tern an uns vollendet und an sei-  
nen heiligen || Bund gedacht, \* an  
den Eid, den Er unserem Vater  
Abra||ham geschworen hat; \* Er hat  
uns geschenkt, daß wir aus Fein-  
deshand befreit, Ihm furchtlos die-  
nen in Heiligkeit und Ge||rech-  
tigkeit \* vor seinem Angesicht || alle  
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||  
Höchsten heißen; \* denn Du wirst  
dem HErrn vorangehen und || Ihm  
den Weg bereiten. \* Du wirst sein

Volk mit der Erfahrung des || Heils  
beschenken \* in der Ver||gebung al-  
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-  
res Gottes \* wird uns besuchen das  
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,  
\* um allen zu leuchten, die in Fins-  
ternis sitzen und im Schat||ten des  
Todes, \* und unsere Schritte zu  
lenken||auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 22, 16 - 21  
Vigillesung: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 7, 10 - 14

Göttliche Lesung vom HErrentag: Aus dem Buch des Propheten Maleachi – 3, 7 - 18

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

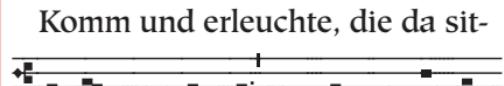
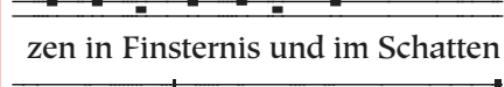
**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

*Gregorianisch*

20. Ant.

**O** Aufgang aus der Höhe,  
Abglanz des ewigen

  
Lichtes, Sonne der Gerechtigkeit:  
  
Komm und erleuchte, die da sit-  
  
zen in Finsternis und im Schatten  
  
des Todes. **A.** Komm, HErr Jesu.

*oder als Lied*

**20. Ant.** **O** Sonne der Gerechtigkeit,  
\* des ew'gen Lichtes Herrlichkeit, \*  
geh auf, o Sonn, und leucht herab,  
\* in Finsternis und Sündengrab! \*  
Freu dich, freu dich, o Israel, bald  
kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Au-  
gen offenbar werden, geklei-  
det in Deiner Macht und Majestät –  
denn er ist Gott aus Gott und Licht  
aus Licht; sein Horn erhöhe durch  
Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe  
hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist  
Du, HErr, der Du uns Hilfe kom-  
men läßt!

## 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Abendlesung

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Psalmen in jeder Wache

**Ps. 133** Sehet, wie ist es lieblich und gut, \* wenn Brüder wohnen in Eintracht beisammen. \* Es ist wie köstliches Öl auf dem Haupte Aarons, \* das niederrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in Aarons Bart \* auf den Saum seiner Gewänder. \* Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt auf den Zion, \* denn dort entbietet der HErr Segen und Leben auf immer.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und ...

**Ps. 134** <sup>1</sup>Wohlan, preist den HErrn, all ihr Dienner des HErrn, \* die ihr bei Nacht im Hause des HErrn steht! <sup>2</sup>Erhebt eure Hände im Heiligtum und preist den HErrn! \* <sup>3</sup>Von Sion aus segne dich der HErr, der Himmel und Erde hat erschaffen!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

## 5. Bitten

**H**err, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

**Vereinige die Kirche durch** || Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

**Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind.** **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

**Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit** || Deiner Gnade. **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

## 6. Gebete

**A**llmächtiger Gott, noch lastet die alte Knechtschaft auf uns, noch drückt uns das Joch der Sünde. Schenke uns die wahre Freiheit und mache uns neu durch die Wiederkunft Deines Sohnes, welchen wir gläubig erwarten. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## 8. Tagzeitgebet

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren Herrn. **A.** Amen.

## 9. Abendkantik

*Alle erheben sich und singen:*

**Meine Seele erhebt den Herrn \***  
und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter, \* denn Er hat || angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \*** und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

## 10. Apostolische Einleitung zur Wache

„Laßt nicht nach im Beten; seid dabei wachsam und dankbar, nutzt die Zeit!“ – schreibt der Apostel. Die Gnade sei mit uns! **A.** Amen.

*oder*

„Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen!“ – schreibt der Apostel. Die Gnade sei mit uns! **A.** Amen.

## 11. Ruf mit Doxologie nur vor Sonntag

**Ruf Rorate:** Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse hervor.

**Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \*** und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

*Alle sitzen wieder.*

## 12. Vigillesung

Laßt uns lesen die für diese Wache verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

7, 10 - 14

*Nach der Lesung:* Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

**A.** Dank sei Dir, o Gott.

## 13. Eventuell freie Gebete

## 14. Antwortpsalm

(4. Kerze anzünden)

*.Vers:* **Segne** uns, o HErr, \* und **sei** Du unser Helfer. **A.** **Segne** uns, o HErr, \* und **sei** Du unser Helfer.

**Ps. 24** <sup>1</sup>**Dem** HErrn gehört die Erde und was **sie** erfüllt, \* **der** Erdkreis **und** die darauf wohnen. \* <sup>2</sup>**Denn** er hat sie auf dem Weltmeer gegrün-

det \* und über **den** Fluten befestigt. **A.** **Segne** uns, o HErr, \* und **sei** Du unser Helfer.

<sup>3</sup>**Wer** darf hinaufsteigen zum **Berg** des HErrn, \* **wer** darf stehen an seinem **heiligen** Altar? \* <sup>4</sup>**Wer** schuldlose Hände hat und ein **reines** Herz, \* **wer** sein Begehrn nicht auf Böses richtet und **keinen** Meineid schwört. **A.** **Segne** uns, o HErr, \* und **sei** Du unser Helfer.

<sup>5</sup>**Dieser** wird Segen vom **HErrn** empfangen \* und gerechten Lohn **vom** Gott seines Heils. \* <sup>6</sup>**So** ist das Geschlecht, das **nach** ihm fragt \* und das Antlitz des **Gottes** Jakobs sucht. **A.** **Segne** uns, o HErr, \* und **sei** Du unser Helfer.



21. Dezember-  
Sonntag  
Nachtandacht

Göttliche Lesung: Aus dem Buch des Propheten Maleachi – 3, 7 - 18

## 1. Anrufung

Fülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du, HErr, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, sei mit uns, o Gott, Vater, † Sohn und Heiliger Geist, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden.

**A.** Amen.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Nun komm, der Heiden Heiland,  
\* der Jungfrauen Kind erkannt! \*  
Daß sich wundre alle Welt, \* Ihm  
Gott solch' Geburt bestellt.

**2.** Der Jungfrau Leib schwanger ward, \* doch blieb Keuschheit rein  
bewahrt, \* leucht' hervor manch' Tugend schön, \* Gott da war an  
seinem Thron.

**3.** Er ging aus der Kammer sein, \* aus dem Königssaal so rein, \* Gott von Gott, als Mensch ein Held, \* seinen Weg zu laufen eilt.

**4.** Gott dem Vater auf dem Thron, \* sei Lob mit Gott, seinem Sohn, \* Lob sei Gott dem Heil'gen Geist immer und in Ewigkeit! (Amen.)

*und nach dem Hymnus die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

## 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.*

*(Off. 15, 2-3)*

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ex. 15** <sup>1</sup>**Dem HErrn singen will** ich ein Lied, \* denn er ist hoch und erhaben. Roß und **Reiter** warf er ins Meer. \* <sup>2</sup>**Meine Stärke und mein Lied** ist der HErr, er ward **mir** zum Retter. \* Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines **Vaters** will ich rühmen.

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>3</sup>**Der HErr ist ein** Siegesheld, \* der **HErr**, das ist sein Name. \* <sup>4</sup>**Die Wagen** des Pharaos und seine Streitmacht warf **er** ins Meer. \* Seine besten Streiter **versanken** im Schilfmeer.

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>5</sup>**Die Wogen** be~~deck~~ten sie, \* sie versanken in die **Tiefe** wie ein Stein. \* <sup>6</sup>**Deine Rechte**, HErr, verherrlicht **sich** durch Kraft; \* Den Feind, o HErr, zer~~schmettert~~ Deine Rechte.

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ehre** sei dem Vater **und** dem Sohne, \* **und** **dem Heiligen Geiste.** \* Wie es war im Anfang, so jetzt und **allezeit**, \* **in** **Ewigkeit.** Amen.

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

## 6. Psalm

**Ps. 36** <sup>2</sup>**Der Spruch** des Gottlosen lautet: “Unrecht zu tun steckt mir **tief im Herzen!**” \* Es gibt keine Gottesfurcht vor seinen Augen. \*

<sup>3</sup>Denn er schmei**chelt** sich selbst, \* nach eigenem Urteil seine Schuld zu ent**decken** und zu hassen.

<sup>4</sup>**Die Worte** seines Mundes sind **Lug** und **Trug**; \* weise und gut zu handeln, **das** hat er verlernt. \*

<sup>5</sup>**Bosheit** ersinnt er auf **seinem Lager**, \* führt einen schlimmen Lebenswandel, ver**abscheut** nicht das Böse.

<sup>6</sup>**HErr**, bis an den Himmel reicht **Deine Huld**, \* **Deine Treue**, so weit die Wolken ziehn! \* <sup>7</sup>**Deine Gerechtigkeit** gleicht den Gottesbergen, Dein rechtes Urteil dem großen Weltmeer. \* Menschen und Tiere umfaßt **Deine Hilfe**, HErr.

<sup>8</sup>**Wie kostbar** ist **Deine** **Huld**, o Gott! \* Im Schatten Deiner Flügel **bergen** sich die Menschen. \* <sup>9</sup>**Am Reichtum** Deines Hauses la**ßen** sie

sich, \* mit dem Strom Deiner ||  
Wonnen tränkst Du sie.

<sup>10</sup>Ja, bei Dir ist die Quelle des Lebens, \* in Deinem || Licht schau'n wir das Licht. \* <sup>11</sup>Erhalte Deine Gnade denen, || die Dich kennen, \* den Rechtgesinnten || Dein gerechtes Walten!

<sup>12</sup>Nicht komme über mich der || Fuß des Stolzen; \* die Faust des Frevlers || jage mich nicht fort! \* <sup>13</sup>Dann müssen die Übel||täter fallen; \* sie stürzen und können || sich nicht mehr erheben.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## **7. HERrengebet**

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **8. Noverebitten vor den 3 hohen Festen**

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünden.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**H**ERR, erhöre unser Gebet;  
**A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

### **9. Versammlungsgebet**

**B**armherziger Gott, Du hast die Not des Menschen gesehen, der dem Tod verfallen war, und hast ihn erlöst durch die Ankunft Deines Sohnes. Gib uns die Gnade, das Geheimnis der Menschwerdung in Ehrfurcht zu erkennen und in der Gemeinschaft mit unserem Erlöser, das Heil zu erlangen. Daraum bitten wir Dich durch denselben, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet**

Wie Abends, Morgens und Mittags, so loben und preisen wir dich jetzt, wir danken dir und beten dich an, o Du Beherrcher des Alls. Laß unser Gebet vor Dich kommen wie Wohlgeruch, und wehre unseren Herzen, Wohnung zu bieten den Worten und Gedanken der Bosheit, ja befreie uns von allem, was unseren Seelen schadet. Es möge Dir gefallen, o HERR, uns in Deinen Händen diese Nacht zu bewahren. Gelobt bist Du, o HERR, Gott unserer Väter, und Dein Name ist gepriesen und verherrlicht in Ewigkeit. Deine Gnade sei über uns, weil wir auf dich hoffen. Dir, dem

Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Lobpreis und Herrlichkeit, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bit-

ten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

**oder** Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

**oder** Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

**oder** O HErr, erhöre gnädig die Bit-ten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unse-ren HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Nun entläßt Du Deinen Diener, o **†** HErr, nach Deinem **¶** Wort im Frieden; \* denn meine Augen halben Dein Heil geschaut, \* das Du bereitet hast im Angesicht **¶** aller Völker, \* ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines **¶** Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater **¶** und dem Sohne \* und **¶** dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und **¶** allezeit \* in **¶** Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: 2. Epistel St. Petrus – 1, 16 - 21*

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

*Gregorianisch*

21. Ant.

**O** König der Heiden, Gott Israels und sein Hei-

land, auserwählter Eckstein, der  
Du aus beiden eines machst:  
Komm und erlöse Deine Ge-  
schöpfe, die Du aus dem Staube  
gebildet. **A.** Komm, HErr Jesu.

*oder als Lied*

**21. Ant.** **O** König, dessen harrt die Welt, \* Du Eckstein, der sie eint und hält, \* zum Menschen komm, o Herrscher mild, \* und rett, o Gott, dein Ebenbild! \* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

## 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Geprisesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Nun komm, der Heiden Heiland,  
\* der Jungfrauen Kind erkannt! \*  
Daß sich wundre alle Welt,\* Ihm  
Gott solch' Geburt bestellt.

**2.** Der Jungfrau Leib schwanger ward, \* doch blieb Keuschheit rein bewahrt, \* leucht' hervor manch' Tugend schön, \* Gott da war an seinem Thron.

**3.** Er ging aus der Kammer sein, \* aus dem Königssaal so rein, \* Gott von Gott, als Mensch ein Held, \* seinen Weg zu laufen eilt.

*Leicht verbeugt*

**4.** Gott dem Vater auf dem Thron, \* sei Lob mit Gott, seinem Sohn, \* Lob sei Gott dem Heil'gen Geist immer und in Ewigkeit! (Amen.)

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**  
*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 15 <sup>3</sup>Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und wunderbar \* sind Deine Werke, HErr, Gott, Du – Allherrscher. \* Gerecht und wahrhaftig \* sind Deine Wege, Du König der Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>4</sup>Wer sollte Dich nicht fürchten, HErr, \* und nicht Deinen Namen preisen? \* Denn Du allein bist heilig: \* Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ...

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 49 <sup>2</sup>Horch auf, ihr Völker alle, \* lauscht, all ihr Erdbewohner, \* <sup>3</sup>ihr Menschenkinder und ihr Fürstensöhne, \* ihr Reichen samt den Armen!

<sup>4</sup>Mein Mund trägt Weisheit vor; \* das Sinnen meines Herzens bietet Einsicht. \* <sup>5</sup>Ich will mein Ohr dem Weisheits sprüche neigen, \* zum Zitherklang mein Rätselfragen lösen!

<sup>6</sup>Was soll ich mich fürchten in schlimmen Tagen, \* wenn die Bosheit meiner Verfolger mich umringt? \* <sup>7</sup>Sie verlassen sich auf ihr Vermögen, \* rühmen sich der Größe ihres Reichtums.

<sup>8</sup>Doch loskaufen kann sich keiner \* oder Gott sein Lösegeld zahlen. \* <sup>9</sup>Der Loskauf seines Lebens ist zu teuer; \* er muß für immer davon Abstand nehmen,

<sup>10</sup>daß er weiter leben könne \* und ewig nicht die Grube schaue. \*

<sup>11</sup>Man sieht ja: Weise müssen sterben; genauso gehen Tor und Narr zugrunde. \* Sie hinterlassen ihr Vermögen andern.

<sup>12</sup>Gräber sind ihr Haus für immer, ihre Wohnung von Geschlecht zu Geschlecht, \* ob sie auch Länder einst ihr eigen nannten. \* <sup>13</sup>Der Mensch jedoch in seiner Pracht bedenkt das nicht; \* er gleicht dem Vieh, das stumm zugrunde geht.

<sup>14</sup>Dies ist das Los der Unbekümmerten, \* das Ende jener, denen ihr Geschwätz gefällt: \* <sup>15</sup>Wie Schafe rennen sie zur Unterwelt hinab, der Tod weidet sie; \* geradewegs steigen sie hinunter ins Grab; ihre

Gestalt zerfällt, die Unterwelt wird  
ihre Wohnstatt.

<sup>16</sup>Gott selbst aber kauft mein Leben los, \* da er mich den Krallen der Unterwelt entreißt. \* <sup>17</sup>Hab keine Angst, wenn einer reich wird, \* die Schätze seines Hauses sich vermehren!

<sup>18</sup>Denn beim Sterben nimmt er dies alles nicht mit, \* seine Schätze folgen ihm nicht nach. \* <sup>19</sup>Mag er zeitlebens sich selborschmeicheln: \* "Man rühmt dich, weil du so tüchtig warst",

<sup>20</sup>er muß doch zur Schar seiner Ahnen gehen, \* die ewig nicht mehr das Licht erblicken. \* <sup>21</sup>Der Mensch jedoch in seiner Pracht bedenkt das nicht; \* er gleicht dem Vieh, das stumm zugrunde geht.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

## 7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Die Bitten vom Sonntag

HErr, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenlung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern Deine Gnade.

**A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassen bei.

**A.** Laß sie Deine Nähe erfahren.

(N.N. und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer Leiber wieder.

**A.** Und laß sie Dir mit allen Erlösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

**A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor Dich gelangen.

## 9. Versammlungsgebet

**G**nädiger Gott, Du erfüllst uns mit Freude über das Kommen Deines Sohnes in unserem Fleisch. Schenke uns bei seinem Kommen in Herrlichkeit das ewige Leben, das Du uns verheißen hast. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Gei-

stes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein le-

bendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt **†** den HErrn \* und mein Geist jubelt **||** in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat **||** angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, **||** von nun an \* preisen mich **||** alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an **||** mir getan, \* und **||** heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu  
Geschlecht \* über || alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm macht||volle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Her||zen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächt||gen vom Thron  
\* und erhöht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit || sei-  
nen Gaben \* und entläßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Is||rael an \* und || denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern

ver||heißen hat, \* Abraham und sei-  
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

 **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

# 22. Dezember-Montag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: *Buch des Propheten Maleachi – 3, 7 – 18*

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

*Gregorianisch*

22. Ant.

**O** Emanuel, unser König, und Gesetzgeber, Er-

wartung und Sehnsucht aller Völker: Komm zu unserem Heil, o HErr, unser Erlöser und unser Gott. **A.** Komm, HErr Jesu.

*oder als Lied*

**22. Ant.** **O** Gott mit uns, Emmanuel, \* Du Fürst des Hauses Israel, \* o Sehnsucht aller Völker Du, \* komm, führ uns Deinem Frieden zu! \* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

## 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Geprisesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Nun komm, der Heiden Heiland,  
\* der Jungfrauen Kind erkannt! \*  
Daß sich wundre alle Welt,\* Ihm  
Gott solch' Geburt bestellt.

**2.** Der Jungfrau Leib schwanger ward, \* doch blieb Keuschheit rein bewahrt, \* leucht' hervor manch' Tugend schön, \* Gott da war an seinem Thron.

**3.** Er ging aus der Kammer sein, \* aus dem Königssaal so rein, \* Gott von Gott, als Mensch ein Held, \* seinen Weg zu laufen eilt.

*Leicht verbeugt:*

**4.** Gott dem Vater auf dem Thron, \* sei Lob mit Gott, seinem Sohn, \* Lob sei Gott dem Heil'gen Geist immer und in Ewigkeit! (Amen.)

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...  
*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

**Ex. 15** <sup>8</sup>Von Deinem Odem schwollen die Wasser an, \* da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten in des Meeres Mitte. \* <sup>9</sup>Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will ich verteilen! \* Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen soll sie meine Hand.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

<sup>10</sup>**Du** bliesest mit Deinem Odem drein, \* da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten verabsunken sie wie Blei. \* <sup>11</sup>Wer ist wie Du unter den Göttern, HErr? \* Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten und Wunder vollbringend?

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

**Ehre** sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

### 6. *Psalm*

**Ps. 36** <sup>2</sup>Der Spruch des Gottlosen lautet: "Unrecht zu tun steckt mir tief im Herzen!" \* Es gibt keine Gottesfurcht vor seinen Augen. \* <sup>3</sup>Denn er schmeichelt sich selbst, nach eigenem Urteil seine Schuld zu entdecken und zu hassen.

<sup>4</sup>Die Worte seines Mundes sind Lug und Trug; \* weise und gut zu handeln, das hat er verlernt. \* <sup>5</sup>Bosheit ersinnt er auf seinem Lager, \* führt einen schlimmen Lebenswandel, verabscheut nicht das Böse.

<sup>6</sup>HErr, bis an den Himmel reicht Deine Huld, \* Deine Treue, so weit die Wolken ziehn! \* <sup>7</sup>Deine Gerechtigkeit gleicht den Gottesbergen, Dein rechtes Urteil dem großen Weltmeer. \* Menschen und Tiere umfaßt Deine Hilfe, HErr.

<sup>8</sup>Wie kostbar ist Deine Huld, o Gott! \* Im Schatten Deiner Flügel bergen sich die Menschen. \* <sup>9</sup>Am Reichtum Deines Hauses lassen sie sich, \* mit dem Strom Deiner Wonnen tränkst Du sie.

<sup>10</sup>Ja, bei Dir ist die Quelle des Lebens, \* in Deinem Licht schau'n wir das Licht. \* <sup>11</sup>Erhalte Deine Gnade denen, die Dich kennen, \* den Rechtgesinnten Dein gerechtes Walten!

<sup>12</sup>Nicht komme über mich der Fuß des Stolzen; \* die Faust des Frevlers || jage mich nicht fort! \* <sup>13</sup>Dann müssen die Übel||täter fallen; \* sie stürzen und können || sich nicht mehr erheben.

*Leicht verbeugt:*

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### **7. HErrengebet**

**H**Err, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**Err, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **8. Novernenbitten**

*vor den 3 hohen Festen*

**V**or unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

**M**itleidig blicke an die Betrübnis uns||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

**S**iehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde,

die Du von alters her er||worben hast.

**V**ernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

**S**uche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünden.

**S**etze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

**H**ilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

**G**ieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er|mattet Erbteil.

**L**aß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**H**Err, erhöre uns||er Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### **9. Versammlungsgebet**

**B**armherziger Gott, Du hast die Not des Menschen gesehen, der dem Tod verfallen war, und hast ihn erlöst durch die Ankunft Deines Sohnes. Gib uns die Gnade, das Geheimnis der Menschwerdung in Ehrfurcht zu erkennen und in der Gemeinschaft mit unserem Erlöser, das Heil zu erlangen. Dar-

um bitten wir Dich durch denselben, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

**A** llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**A** llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie

sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geſſchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſrechtig-

keit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe ‖ unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen ‖ de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: 2. Epistel St. Petrus – 3, 3 - 14*

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

*Gregorianisch*

22. Ant.

**O** Emanuel, unser König, und Gesetzgeber, Er-

wartung und Sehnsucht aller Völker: Komm zu unserem Heil, o HErr, unser Erlöser und unser Gott. **A.** Komm, HErr Jesu.

*oder als Lied*

**22. Ant.** **O** Gott mit uns, Emmanuel, \* Du Fürst des Hauses Israel, \* o Sehnsucht aller Völker Du, \* komm, führ uns Deinem Frieden zu! \* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

## 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Geprisesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Nun komm, der Heiden Heiland,  
\* der Jungfrauen Kind erkannt! \*  
Daß sich wundre alle Welt,\* Ihm  
Gott solch' Geburt bestellt.

**2.** Der Jungfrau Leib schwanger ward, \* doch blieb Keuschheit rein bewahrt, \* leucht' hervor manch' Tugend schön, \* Gott da war an seinem Thron.

**3.** Er ging aus der Kammer sein, \* aus dem Königssaal so rein, \* Gott von Gott, als Mensch ein Held, \* seinen Weg zu laufen eilt.

*Leicht verbeugt*

**4.** Gott dem Vater auf dem Thron, \* sei Lob mit Gott, seinem Sohn, \* Lob sei Gott dem Heil'gen Geist immer und in Ewigkeit! (Amen.)

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**  
*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 4 <sup>10</sup>Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Würdig bist Du, unser HErr und Gott, \* Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. \* Denn Du hast das All geschaffen, \* und durch Deinen Willen war es und wurde es erschaffen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 <sup>13b</sup>Dem, der auf dem Thron sitzt, \* und dem Lamm gebührt der Lobpreis \* und die Ehre und die Herrlichkeit \* und die Macht in alle Ewigkeit.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 50 <sup>1</sup>Der HErr, der Gott der Götter, spricht \* und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang bis zum Niedergang. \* <sup>2</sup>Gott erstrahlt von Sion her, der Schönheit Krone. \* <sup>3</sup>Es naht unser Gott; er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht vor ihm her, \* rings um ihn ein riesengroßer Sturm. \* <sup>4</sup>Dem Himmel droben und der Erde ruft er zu, \* bereit, sein Volk zu richten:

<sup>5</sup>„Schart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund mit mir schlossen!“ \* <sup>6</sup>Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott selbst erscheint als Richter. \* <sup>7</sup>„So höre, mein Volk, ich will reden! \* Israel, ich klage dich an! Ich bin der HErr, dein Gott.

<sup>8</sup>Nicht wegen deiner Schlachtopfer rülege ich dich, \* sind doch deine Brandopfer stets mir vor den Augen. \* <sup>9</sup>Ich nehme den Jungstier aus deinem Stall nicht an, \* die Böcke nicht aus deinen Hürden.

<sup>10</sup>Mir gehören ja alle Tiefe des Waldes, \* zu Tausenden das Wild auf meinen Bergen. \* <sup>11</sup>Ich kenne alle Vögel des Himmels; \* was sich regt auf der Flur, das ist mein eigen.

<sup>12</sup>Hätte ich Hunger, ich müßte es dir nicht sagen; \* mir gehört ja die Erde und was sie erfüllt. \* <sup>13</sup>Esse ich etwa das Fleisch von Stieren, oder trinke ich das Blut der Böcke?

<sup>14</sup>Bringe Gott Dank als Opfer dar \* und entrichte dem Höchsten dein Gelübde! \* <sup>15</sup>Rufe mich an am Tag der Not! \* Ich werde dich erretten, und du sollst mich ehren!"

<sup>16</sup>Zum Frevler aber spricht Gott: "Wieso zählst du meine Geßbote auf, \* führst meinen Bund in deinem Munde? \* <sup>17</sup>Dabei hassest du doch die Zucht \* und verßnachlässigst mein Wort!"

<sup>18</sup>Siehst du einen Dieb, so suchst Du mit ihm die Freundschaft, \* und mit Eheßbrechern die Gemeinschaft. \* <sup>19</sup>Deinen Mundgebrauchst du zur Schlechtigkeit, \* deine Zunge nur zur Täuschung.

<sup>20</sup>Gegen deinen Bruder redest du Schändliches, \* häufst Verleumdung auf den Sohn deiner Mutter. \* <sup>21</sup>Solches tust du. Würde ich schweigen, so könntest du glauben, ich sei gleich wie du. \* Ich klage dich an und rück es dir vor Augen!

<sup>22</sup>Merkt euch das, die ihr Gott vergessen! \* Sonst richte ich ein Blutbad an, und niemand kann euch retten! \* <sup>23</sup>Wer Dank als Opfer entrichtet, der ehrt mich, \* und wer meinen Pfad einhält, dem zeig ich Gottes Heil.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

## **7. HERrengebet**

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **8. Die Bitten vom Montag**

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) Du richtest die Geßbeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

**Gedenke (N.N. und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: A. Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.**

### **9. Versammlungsgebet**

**B**armherziger Gott, Du hast die Not des Menschen gesehen, der dem Tod verfallen war, und hast ihn erlöst durch die Ankunft Deines Sohnes. Gib uns die Gnade, das Geheimnis der Menschwerdung in Ehrfurcht zu erkennen und in der Gemeinschaft mit unserem Erlöser, das Heil zu erlangen. Darum bitten wir Dich durch denselben, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A. Amen.**

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A. Amen.**

**E**rlauchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-

len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**S**o verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

## 12. *Schlußgebet*

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele erh<sup>l</sup>ebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \* und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \* über alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsren Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

 Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# 23. Dezember-Dienstag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: *Buch des Propheten Maleachi – 3, 19–*

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

*Gregorianisch*

23. Ant.

**O** Hirte Israels, HErr über Davids Haus, dessen

Ausgang von Anbeginn und von

Ewigkeit her gewesen ist: Komm

und weide Dein Volk in Deiner

Kraft und beherrsche es mit Recht

und Gerechtigkeit. **A.** Komm,

HErr Jesu.

*oder als Lied*

**23. Ant.** **O** Hirte Israels steh auf \* Du milder Herrscher über Davids Haus \* Dein Ausgang liegt in ferner Zeit \* o leit uns mit Gerechtigkeit. \* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

## 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Geprisesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Nun komm, der Heiden Heiland,  
\* der Jungfrauen Kind erkannt! \*  
Daß sich wundre alle Welt,\* Ihm  
Gott solch' Geburt bestellt.

**2.** Der Jungfrau Leib schwanger ward, \* doch blieb Keuschheit rein bewahrt, \* leucht' hervor manch' Tugend schön, \* Gott da war an seinem Thron.

**3.** Er ging aus der Kammer sein, \* aus dem Königssaal so rein, \* Gott von Gott, als Mensch ein Held, \* seinen Weg zu laufen eilt.

*Leicht verbeugt:*

**4.** Gott dem Vater auf dem Thron, \* sei Lob mit Gott, seinem Sohn, \* Lob sei Gott dem Heil'gen Geist immer und in Ewigkeit! (Amen.)

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...  
*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**Ex. 15** <sup>12</sup>Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang  $\parallel$  sie die Erde. \* <sup>13</sup>Du führtest in Deiner Huld das  $\parallel$  Volk, das du erlöst hast, \* in  $\parallel$  Deiner Macht \* zu Deiner heiligen Wohnung  $\parallel$  hast Du es geleitet.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

<sup>16b</sup> **So** zog hindurch Dein  $\parallel$  Volk, o HErr, \* so zog hindurch das Volk, das  $\parallel$  Du erworben hast. \* <sup>17</sup>Du brachtest sie hinein und pflanztest sie ein \* auf dem  $\parallel$  Berge Deines Erbes.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du  $\parallel$  thronst, o HErr, \* den  $\parallel$  hast Du Dir bereitet; \* ein Heiligtum, HErr, haben Deine Hände gegründet. \* <sup>18</sup>Der HErr ist König  $\parallel$  für immer und ewig.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**Ehre** sei dem Vater  $\parallel$  und dem Sohne, \* und  $\parallel$  dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in  $\parallel$  Ewigkeit. Amen.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

### 6. *Psalm*

**Ps. 84** <sup>2</sup>Wie lieblich sind Deine Wohnungen, HErr  $\parallel$  Sabaot! \* <sup>3</sup>Meine Seele lechzt, ja verzehrt sich nach den  $\parallel$  Vorhöfen des HErrn. \* Mein Herz, mein  $\parallel$  ganzer Leib, \* jubelt Gott dem Lebendigen entgegen.

<sup>4</sup>Findet doch der Sperling ein Heim, die Schwalbe ihr Nest, worin sie ihre  $\parallel$  Jungen birgt, \* bei Deinen Altären, HErr Sabaot, mein  $\parallel$  König und mein Gott. \* <sup>5</sup>Selig, wer in Deinem Hause  $\parallel$  wohnen darf, \* immer  $\parallel$  dar Dich preisen kann!

<sup>6</sup>Selig, die in Dir ihre  $\parallel$  Stärke sehen, \* im Sinne  $\parallel$  Pilgerfahrten haben! \* <sup>7</sup>Sie, die durch das Baka-Tal wandern, das man zu einem  $\parallel$  Quellort mache; \* ja, mit Segen bedeckt es der Frühregen.

<sup>8</sup>Sie gehen von Ringmauer  $\parallel$  zu Ringmauer; \* sie schauen den Gott der  $\parallel$  Götter auf dem Zion. \* <sup>9</sup>HErr Gott Sabaot, vernimm  $\parallel$  mein Gebet, \* höre  $\parallel$  uns, o Du Gott Jakobs!

<sup>10</sup>Blicke, o Gott, auf  $\parallel$  unsren Schild, \* schaue auf das Antlitz Deines Gesalbten! \* <sup>11</sup>Wahrlich, lieber ein

Tag in Deinen Vorhöfen als tausend in || meiner Freiheit! \* Lieber auf der Schwelle liegen am Hause meines Gottes als in den Zelliten des Frevels wohnen!

<sup>12</sup>Denn der HErr ist Sonne und Schild, Huld und Ehre verleiht der HErr. \* Er versagt denen kein Gut, || die in Unschuld wandeln. \* <sup>13</sup>HErr || Sabaot, \* selig der Mensch, || der auf Dich vertraut!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

#### **7. HErrengebet**

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

#### **8. Noverenbitten**

*vor den 3 hohen Festen*

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unserer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her erworben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünden.

Setze unsere Richten wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein erlemattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöre unser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

#### **9. Versammlungsgebet**

**A**llmächtiger Gott, schon naht das Fest, an welchem wir der Geburt Deines Sohnes gedenken,

der aus Maria der Jungfrau Fleisch angenommen hat, um uns aus der Gewalt der Sünde und des Todes zu erlösen. Wir flehen Dich an: Dein ewiges Wort komme wieder und wohne unter uns in Macht und Majestät, damit allem Elend und Leid der Vergänglichkeit ein Ende bereitet werde. Darum bitten wir Dich durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

#### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O**Herr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o

Herr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

#### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo

zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‡ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause ‡ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‡ alters her \* durch den Mund seiner ‡ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‡ unsern Feinden \* und aus der Hand ‡ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‡ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Fein-

deshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit \* vor seinem Angesicht ‡ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‡ Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‡ Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‡ Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‡ unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen ‡ de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken ‡ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‡ und dem Sohne \* und ‡ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‡ allezeit \* in ‡ Ewigkeit. Amen.

**Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.**  
**A. Amen.**

*Göttliche Lesung: 2. Epistel St. Timotheus – 4, 1 - 8*

## 1. Novene

### 1.1. Eröffnung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.2. Luzernarium

**D**ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

### 1.3. Die O-Antifone des Tages

*Gregorianisch*

23. Ant.

**O** Hirte Israels, HErr über Davids Haus, dessen

Ausgang von Anbeginn und von

Ewigkeit her gewesen ist: Komm

und weide Dein Volk in Deiner

Kraft und beherrsche es mit Recht

und Gerechtigkeit. **A.** Komm,

HErr Jesu.

*oder als Lied*

**23. Ant.** **O** Hirte Israels steh auf \* Du milder Herrscher über Davids Haus \* Dein Ausgang liegt in ferner Zeit \* o leit uns mit Gerechtigkeit. \* Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

### 1.4. Abschluß

**D**einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

## 1.5. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Geprisesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Nun komm, der Heiden Heiland,  
\* der Jungfrauen Kind erkannt! \*  
Daß sich wundre alle Welt,\* Ihm  
Gott solch' Geburt bestellt.

**2.** Der Jungfrau Leib schwanger ward, \* doch blieb Keuschheit rein bewahrt, \* leucht' hervor manch' Tugend schön, \* Gott da war an seinem Thron.

**3.** Er ging aus der Kammer sein, \* aus dem Königssaal so rein, \* Gott von Gott, als Mensch ein Held, \* seinen Weg zu laufen eilt.

*Leicht verbeugt*

**4.** Gott dem Vater auf dem Thron, \* sei Lob mit Gott, seinem Sohn, \* Lob sei Gott dem Heil'gen Geist immer und in Ewigkeit! (Amen.)

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**  
*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 11<sup>16</sup> *Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>17</sup>Wir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und der da war; \* denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs-  
herrschaft angetreten. \* <sup>18</sup>Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten und der Zeitpunkt, \* den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12<sup>10b</sup> *Nun ist das Heil und die Kraft \* und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Geusalbten angebrochen; \* denn gestürzt wurde der Ankläger unsrer Brüder, \* der sie vor unserem Gott Tag und Nacht verklagt.*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Und sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes \* und durch ihr Wort und Zeugnis; \* und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis in den Tod. \* <sup>12</sup>Darum jauchzt, ihr Himmel und alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 52<sup>3</sup> *Was rühmst du dich der Bosheit, du Gewaltmensch, \* beschimpfst Gott die ganze Zeit? \**  
<sup>4</sup>Verderben planst du; deine Zunge gleicht einem scharfen Messer und voll bringt den Trug. \* <sup>5</sup>Böses ist dir lieber als Gutes, Lüge lieber als die Wahrheit.

<sup>6</sup>**Du** liebst lauter verwirrende Reden, du falsche Zunge! \* <sup>7</sup>Doch Gott wird dich verderben für immerdar. \* Er zerbricht dich und reißt dich weg aus dem Wohnzelt, \* entwurzelt dich aus dem Land der Lebenden.

<sup>8</sup>**Die** Gerechten werden es schauen und erschaudern; \* sie werden spotten über ihn: \* <sup>9</sup>Seht da den Mann, der nicht Gott zu seiner Zuflucht nahm, \* vielmehr auf seinen

großen Reichtum vertraute, Zuflucht suchte || bei seiner Verderbtheit!"

<sup>10</sup>Ich aber bin wie ein grünender Ölbaum im || Hause Gottes. \* Auf Gottes Huld vertraue || ich immer und ewig. \* <sup>11</sup>Ich will Dich preisen in Ewigkeit, weil Du machtvoll || eingegriffen; \* ich hoffe auf Deinen Namen, denn er ist gütig im || Antlitz Deiner Frommen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### **7. HERrengebet**

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **8. Die Bitten vom Dienstag**

**Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: A. gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der || Einheit bauen.**

**Behüte alle Engel und Bischöfe: A. und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.**

**Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: A. Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.**

**Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: A. Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.**

**(Dich bittend um die Gesundheit von N.N. flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: A. Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.**

**Du öffnest und niemand kann schließen: A. Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.**

### **9. Versammlungsgebet**

**A**llmächtiger Gott, schon naht das Fest, an welchem wir der Geburt Deines Sohnes gedenken, der aus Maria der Jungfrau Fleisch angenommen hat, um uns aus der Gewalt der Sünde und des Todes zu erlösen. Wir flehen Dich an: Dein ewiges Wort komme wieder und wohne unter uns in Macht und Majestät, damit allem Elend und Leid der Vergänglichkeit ein Ende bereitet werde. Darum bitten wir Dich durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Gei-

stes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbarre Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**S**o verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen - stehend:

Meine Seele erhebt **†** den HErrn \* und mein Geist jubelt **¶** in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat **¶** angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an \* preisen mich  
selig alle Geschlechter. \* Denn der  
Mächtige hat Großes an || mir ge-  
tan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu  
Geschlecht \* über || alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm machtvolle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Herzen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron  
\* und erhöht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit || sei-  
nen Gaben \* und entlässt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Israel an \* und || denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsfern Vätern  
verheißen hat, \* Abraham und sei-  
nen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

 **D**ie Gnade unseres HERRN Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.



Gottesdienstformular